

64
SEITEN
LESESPASS

VON

Al Coutelis

Blutch

Wilfrid Lupano &

Paul Cauuet

Fabrice Tarrin

Delaf

Arthur de Pins

Mikaël

Pierre Alary

Sascha Wüstefeld

Tébo

Didier Conrad

Derib

Flix

Lewis Trondheim

Julie Maroh

Jean-Yves Ferri

Charles Berberian

Mawil

Emmanuel Guibert

Florence Cestac

Bastian Vivès

Milo Manara

Dany

Johan de Moor

C. Arleston &

A. Barbucci

Steve Cuzor

Pascal Rabaté

François Boucq

Alain Ayroles &

Juanjo Guarnido &

Jean Bastide

Midam

Guy Delisle

und viele andere!

Asterix

DIE HOMMAGE



Asterix

DIE HOMMAGE

EGMONT · BERLIN

Vorwort

WIR BEFINDEN UNS IM JAHRE 1959. DER GANZE FRANKO-BELGISCHE COMIC IST VON DEN MAGAZINEN *SPIROU* UND *TINTIN* BESETZT... DER GANZE? NEIN! IN EINER KLEINEN WOHNUNG IM FRANZÖSISCHEN BOBIGNY HÖREN RENÉ GOSCINNY UND ALBERT UDERZO NICHT AUF, WIDERSTAND ZU LEISTEN, UM IN DEM NEUEN MAGAZIN *PILOTE* GESCHICHTEN AUF GANZ EIGENE WEISE ZU ERZÄHLEN. DABEI HILFT IHNEN DER AUSSERGEWÖHNLICHSTE ALLER ZAUBERTRÄNKE: EINE UNVERBRÜCHLICHE FREUNDSCHAFT. DER REST IST (COMIC-)GESCHICHTE!



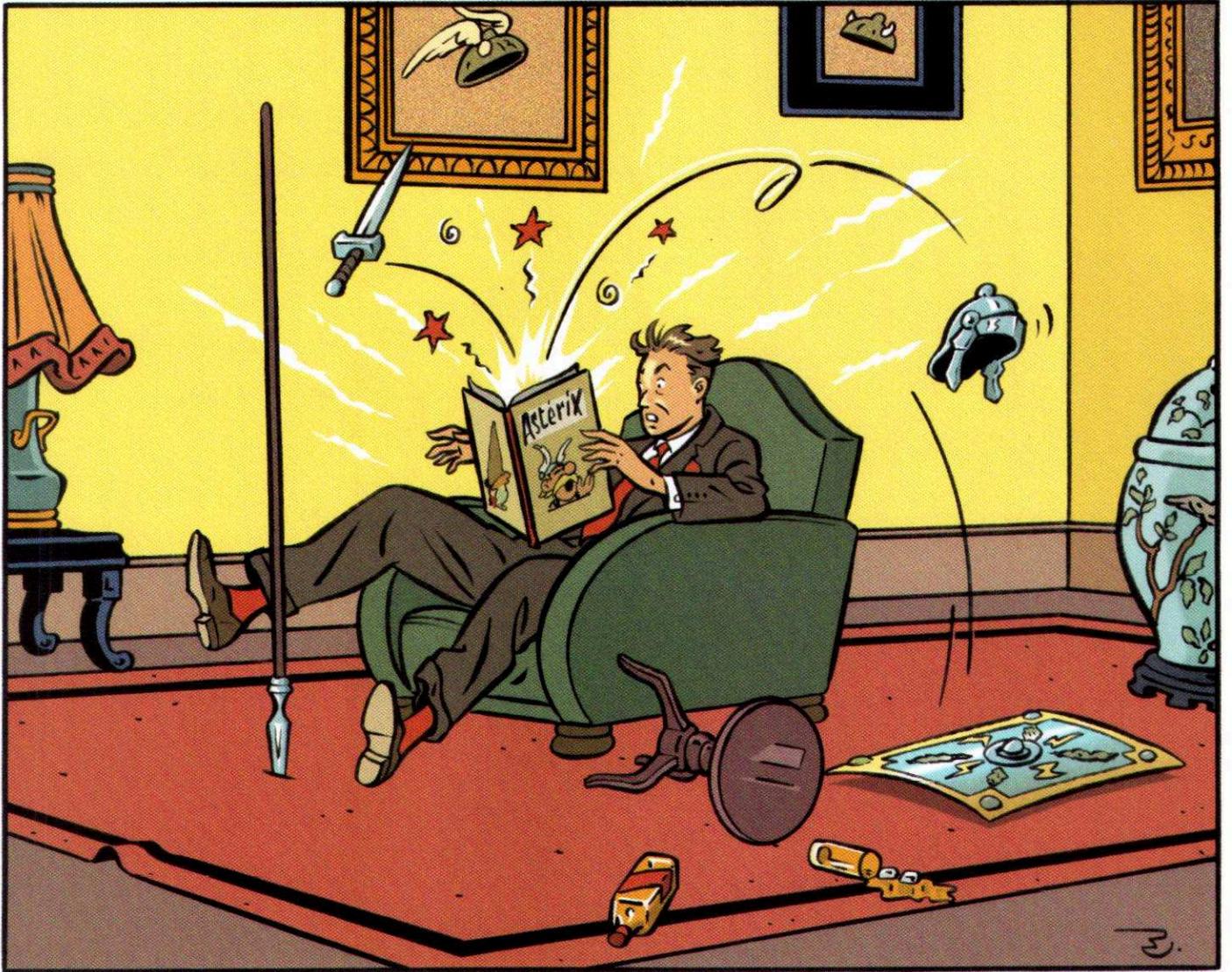
AH, HAB ICH'S DOCH
GEWUSST, DASS DIE
STÖRCHEN WAS DAMIT
ZU TUN HABEN!!!



ZUM 60. GEBURTSTAG ERWEIST EINE ILLUSTRRE SCHAR EUROPÄISCHER, AMERIKANISCHER UND ASIATISCHER COMICZEICHNERINNEN UND -ZEICHNER RENÉ GOSCINNYS UND ALBERT UDERZOS SCHÖPFUNG ASTERIX DIE EHRE. IN IHREN GEZEICHNETEN GESCHENKEN BESUCHEN SIE DAS UNBEUGSAME DORF, ERZÄHLEN EIGENE ASTERIX-ABENTEUER – DIE EINEN TRADITIONELL, DIE ANDEREN SCHRÄG – UND KÖNNEN ENDLICH AUCH MAL RÖMER VERMÖBELN! FUNKENSPRÜHENDE GEBURTSTAGSSTÄNDCHEN WECHSELN SICH AB MIT HUMORVOLLEN ERINNERUNGEN AN DIE PERSÖNLICHE ASTERIX-LEKTÜRE UND MIT DER OFFENBARUNG MANCH LANGGEHÜTETEN GEHEIMNISSES UM DEN BERÜHMTESTEN GALLIER DER WELT.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, ASTERIX! AUF DIE NÄCHSTEN 60 JAHRE, BEIM TEUTATES!





Al Coutelis

BOBIGNY,
1959

ABER WIR BRAUCHEN FÜR UNSER
NEUES MAGAZIN FÜR DIE JUGEND
VON 2000 DRINGEND EIN PAAR
GUTE FIGUREN.

HAST DU
'NE IDEE?

PPFFF!
SO DIES
UND DAS...

ZWEI HELDEN,
AM BESTEN VON
HIER...

NEUE
HELDEN,
FRISCH
MÜSSEN
SIE
SEIN...

UND
SCHÖN
...

JAU, 'NEN
GROSSEN,
KRAFTIGEN
UND 'NEN
LUSTIGEN
BLONDEN...

MIT
SCHNURR-
BÄRTEN
??

KOMMT
AUF DIE
MODE
AN...

DAS
KÖNNTEN
DOCH
KRIEGER
SEIN!

JAU. KRIEGER,
TAPFER
UND UNER-
SCHROCKEN,
SCHLAU UND
KÜHN... DIE DIE
GANZE WELT
BEREISEN,
DEN RUHM
UNSERER
NATION
VERBREITEN
UND DAMIT
DEN AUSSEN-
HANDEL
STÄRKEN!

HAST DU
AUCH SCHON
EINEN NAMEN
FÜR UNSERE
NEUE ZEIT-
SCHRIFT...?

JAU.

„PILOTE“.

SUPER
TITEL!

AH,
JAU...

SUPER
IDEE!

KLASSE...

SUPER NAMEN FÜR
UNSERE HELDEN
BRAUCHEN WIR
NOCH...

JAU... NAMEN,
DIE ZUM
„MAGAZIN FÜR
DIE JUGEND
VON 2000“
PASSEN!

UND ZU
IHREM
TITEL...

JAU!

SO EIN-
HEIMI-
SCHE
NAMEN...!

„TANGUIX
UND
LAVERDURIK“.

SUPER!

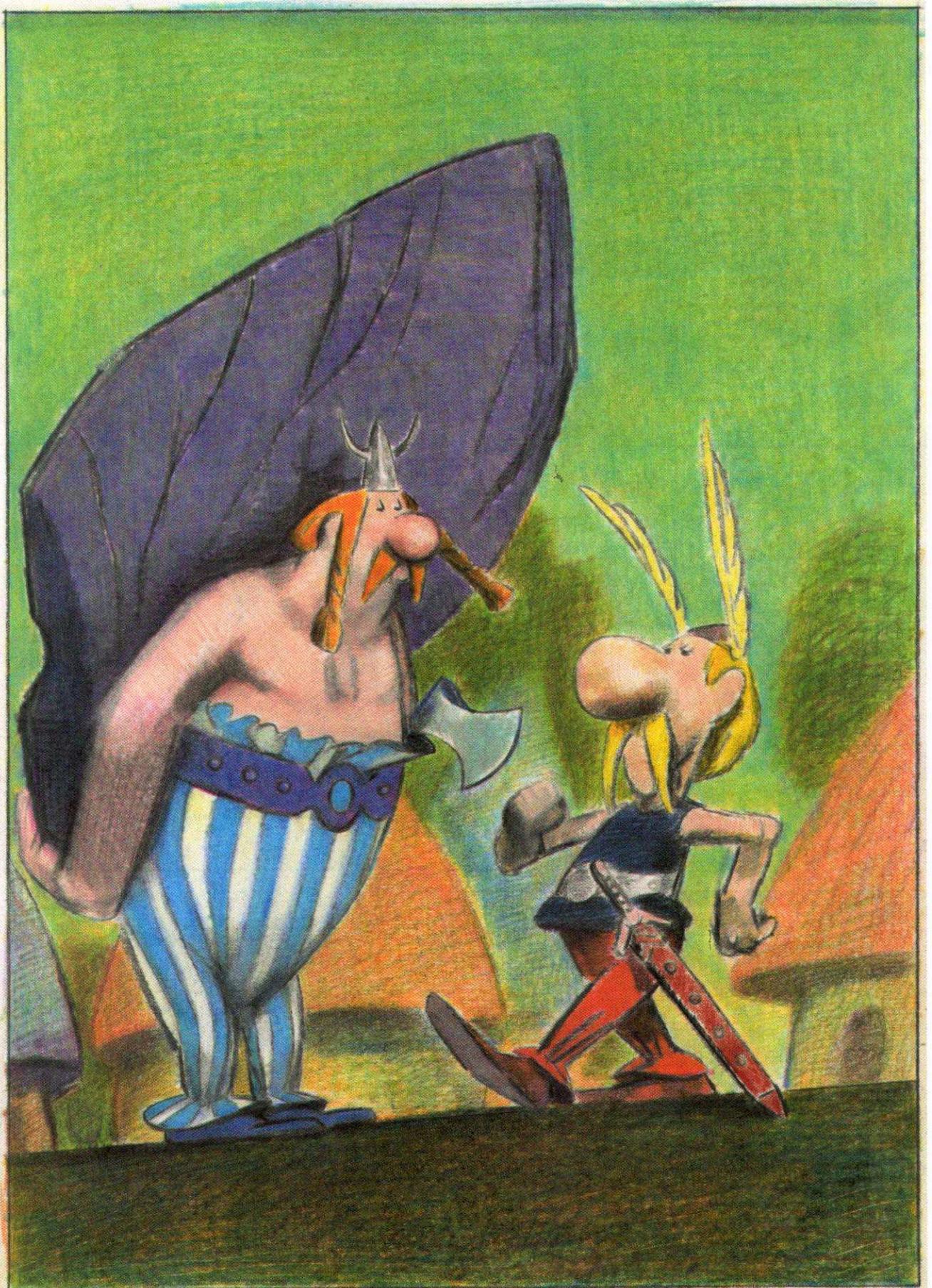
„PILOTE,
DAS MAGA-
ZIN VON
TANGUIX
UND LAVER-
DURIK“...

SUPER
IDEE!

JAU!

AL COUTELIS

Blutch



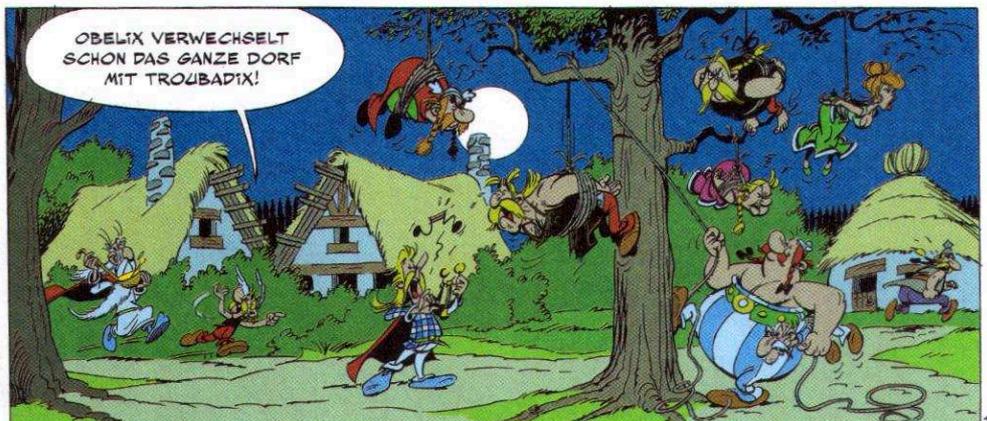
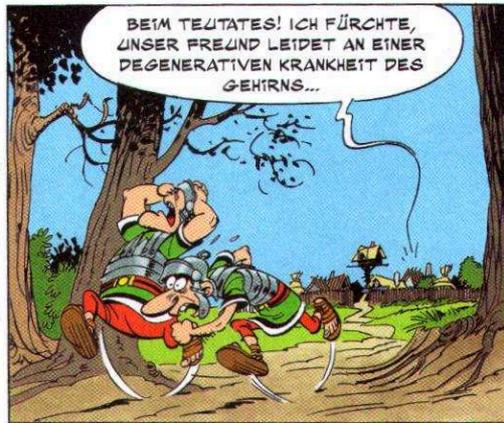
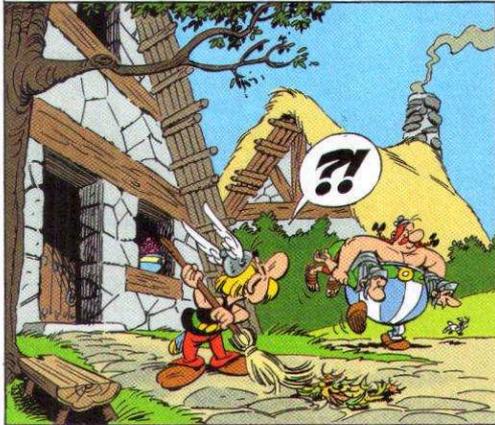
La première case

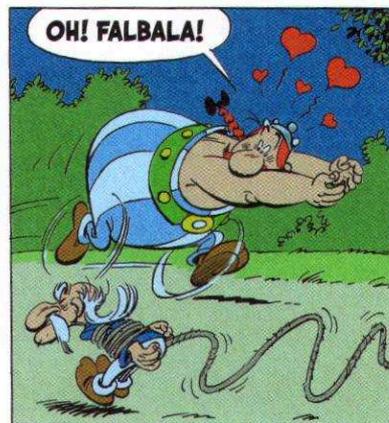
Blutch

Wilfrid Lupano & Paul Cauuet

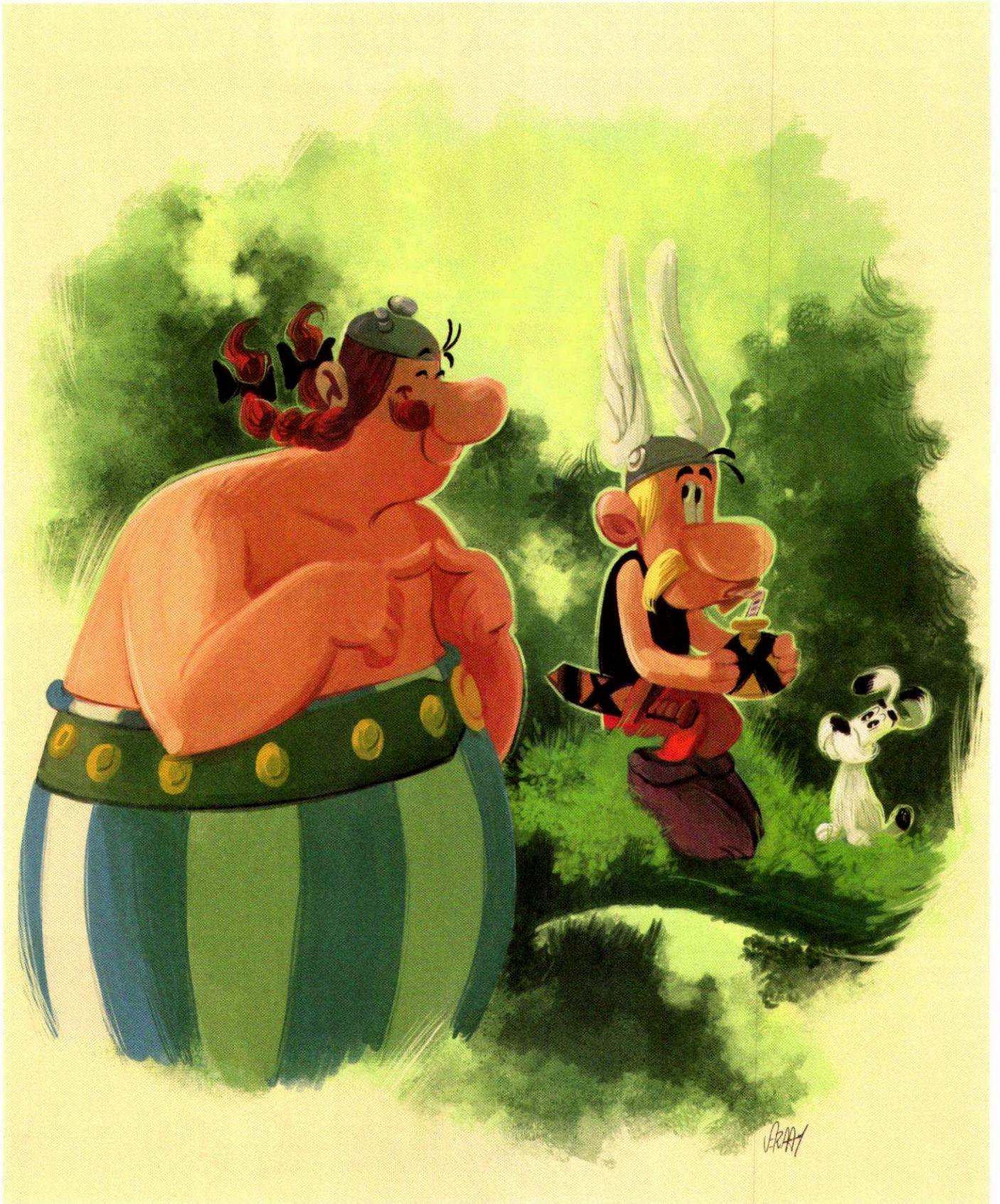


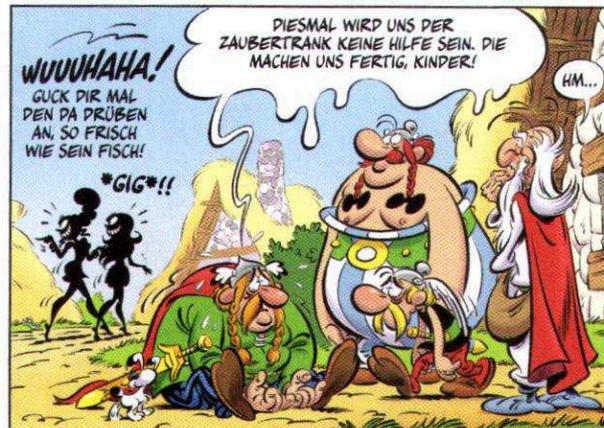
Fabrice Tarrin





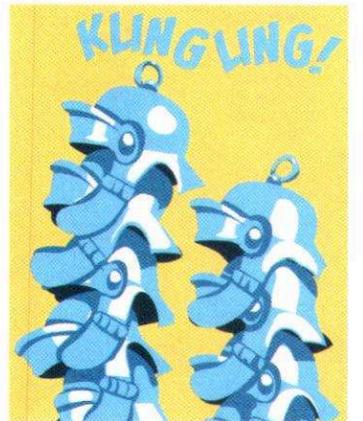
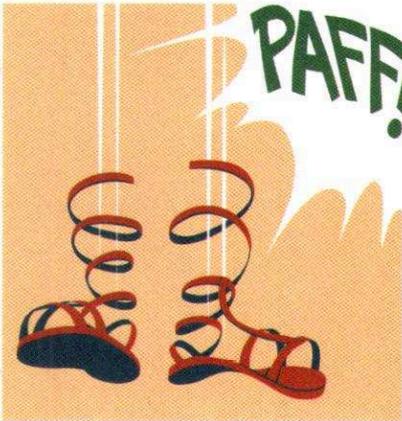
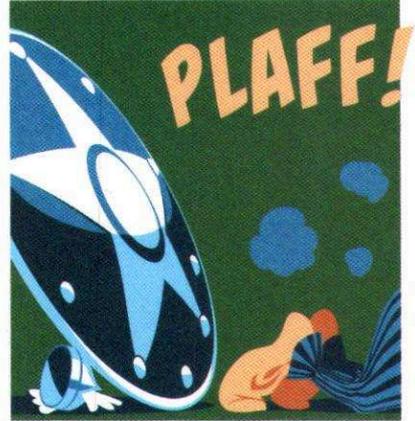
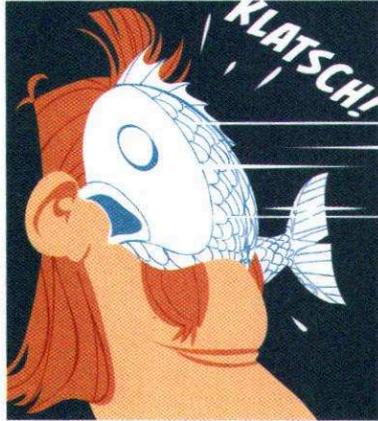
Traité d'après Uberg





DEM GROSSEN ALBERT UDERZO IN AUFRICHTIGER VEREHRUNG Delaf

Arthur de Pins



Arthur de Pins 2018

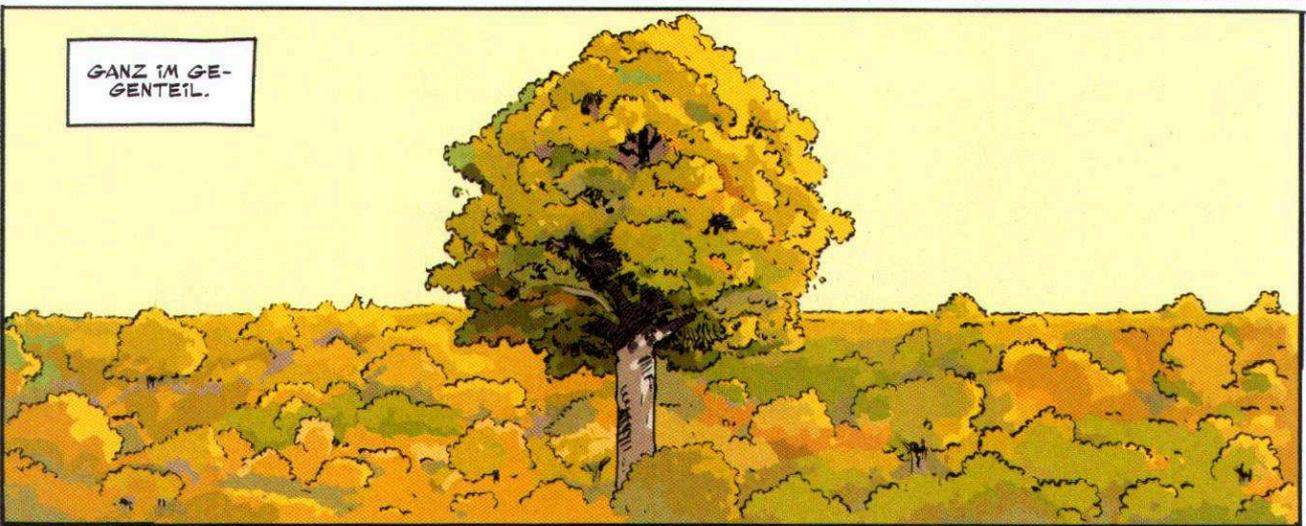
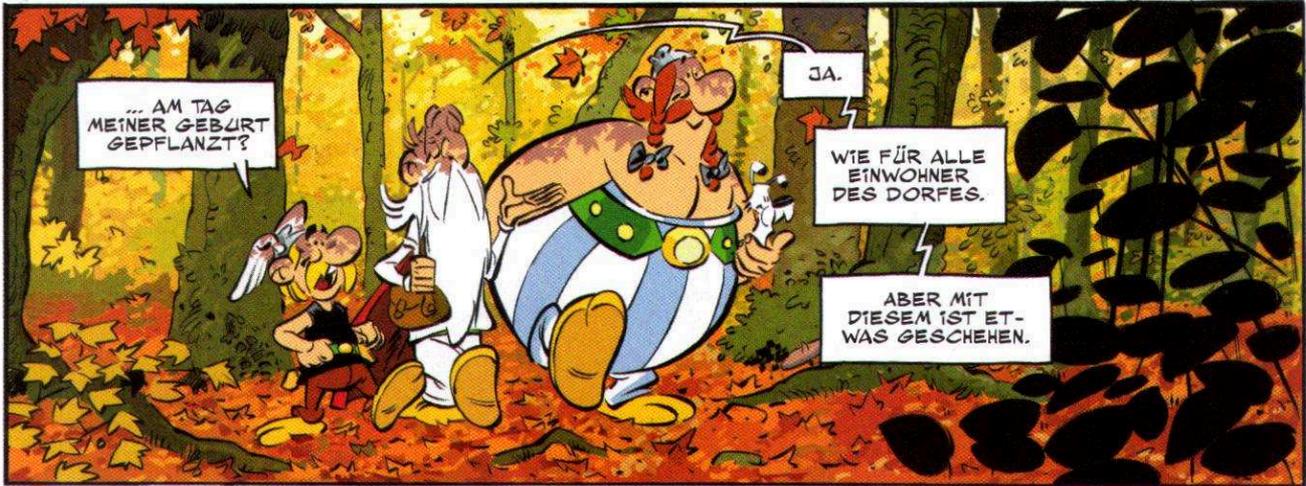
Fabrice Parme



Mikaël



Pierre Alary



Sascha Wüstefeld



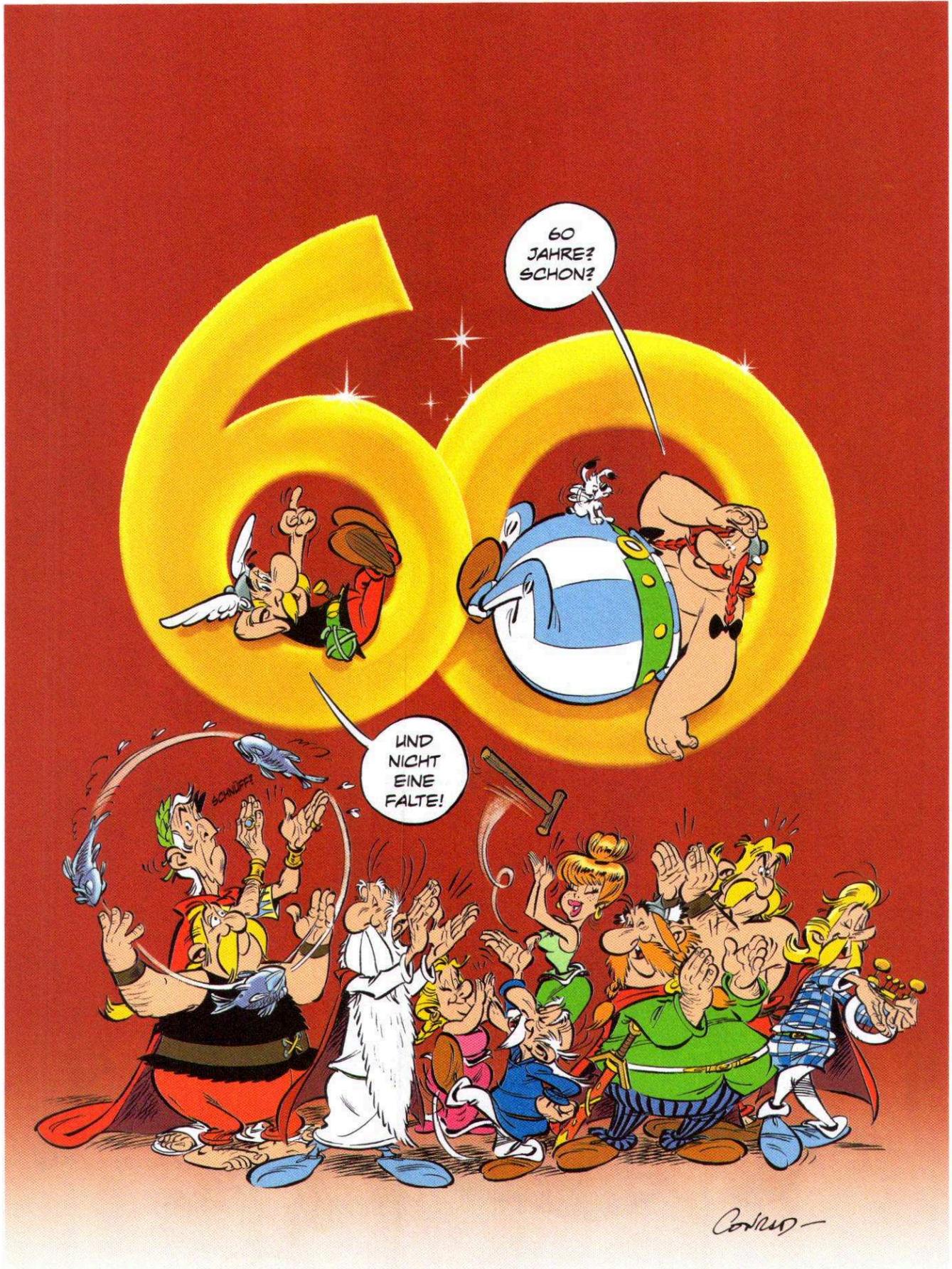
Wenn irgendwann einmal der unwahrscheinliche Fall eintreten sollte, dass man *mich* zu einem Kostümball lädt, käme ich wohl nicht umhin, mich als *René Udercimny* zu verkleiden, *beim Teutates!*

WUS TEF ELD 2014



Frank Margerin



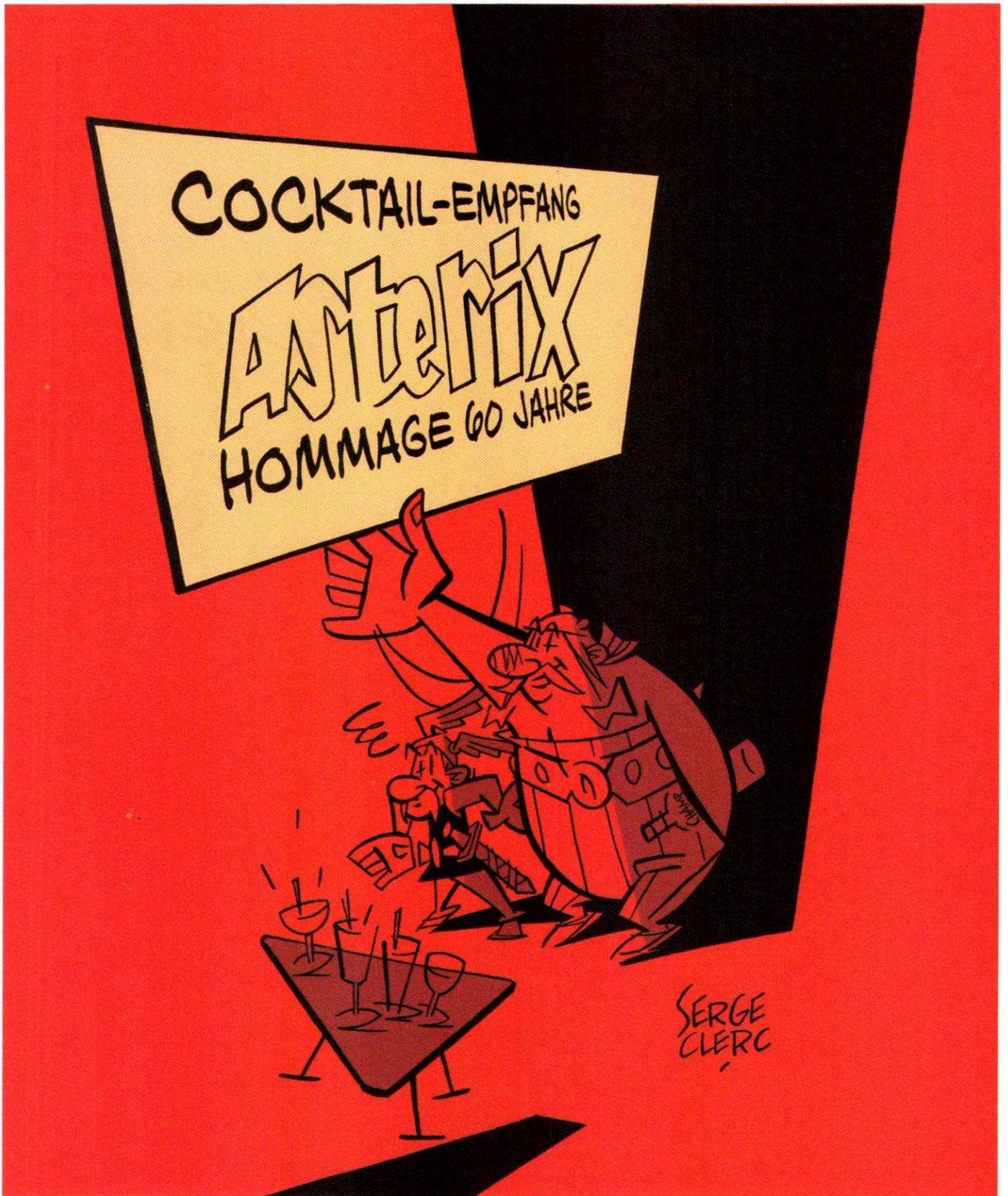


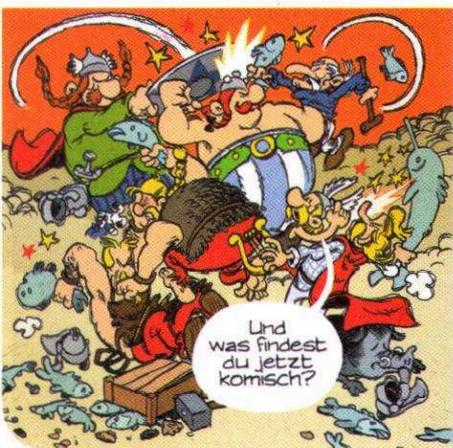
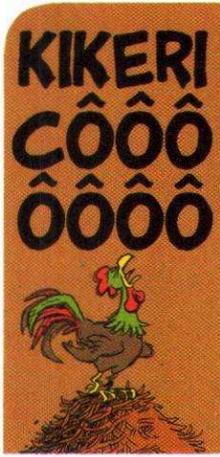
Frank Cho



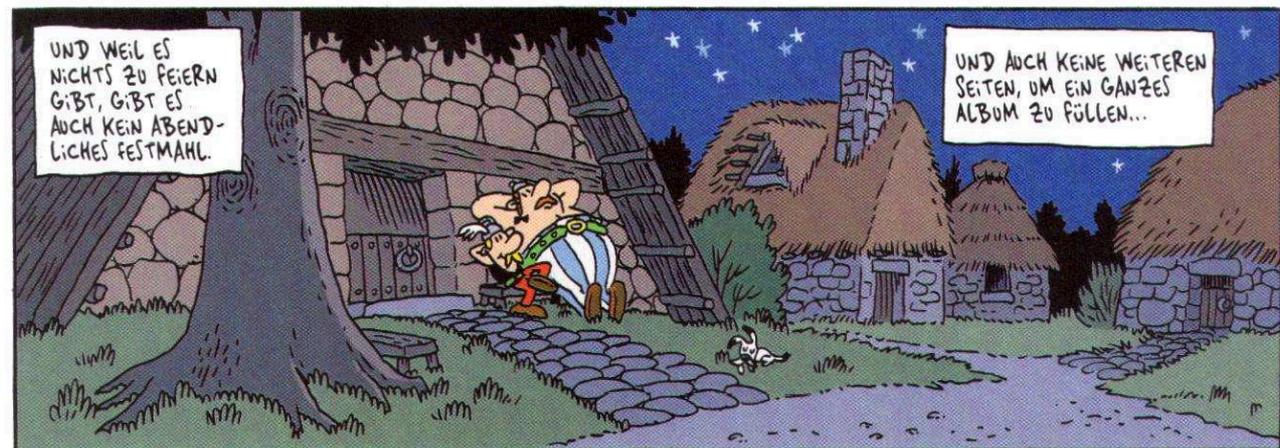
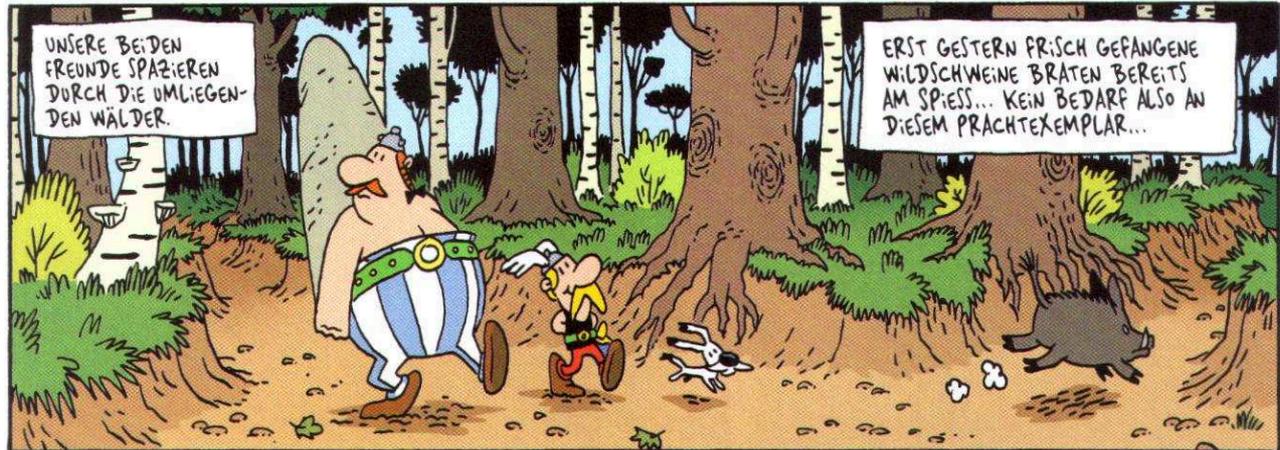
Derib







Lewis Trondheim



Anouk Ricard



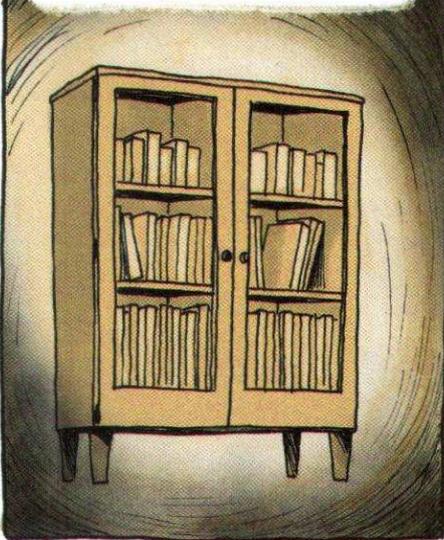
1974, MEIN ERSTER ASTERIX...



NOCH EINER, DER
SEHR FRÜH IN DEN
KESSEL GEFALLEN IST...

Julie Maroh

In dem Zimmer, in dem ich bei meinen Großeltern schlief, als ich klein war, stand ein großer Schrank. Darin bewahrte mein Opa seine Comics auf.

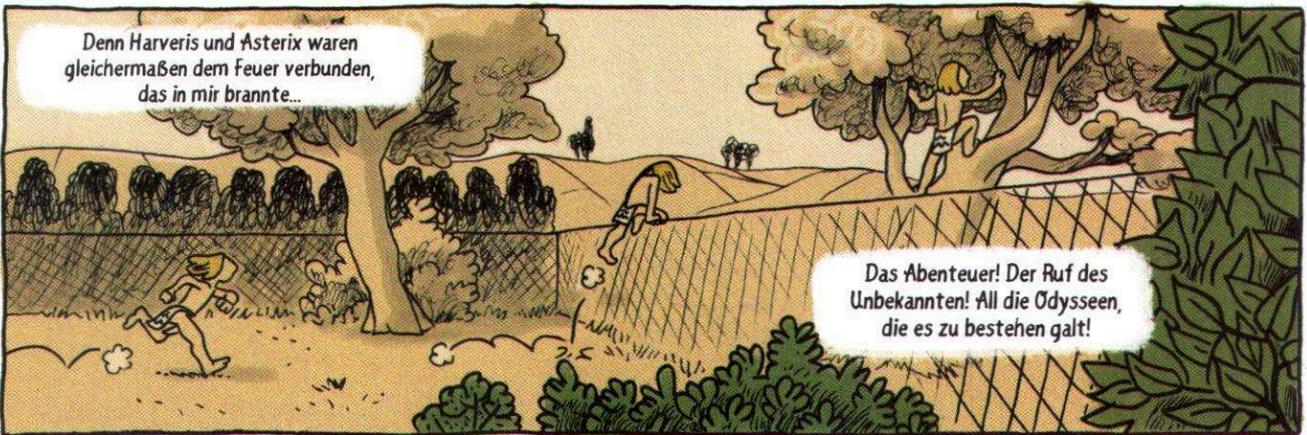


Dort las ich meine ersten Strips, verschlang alle franko-belgischen Klassiker.



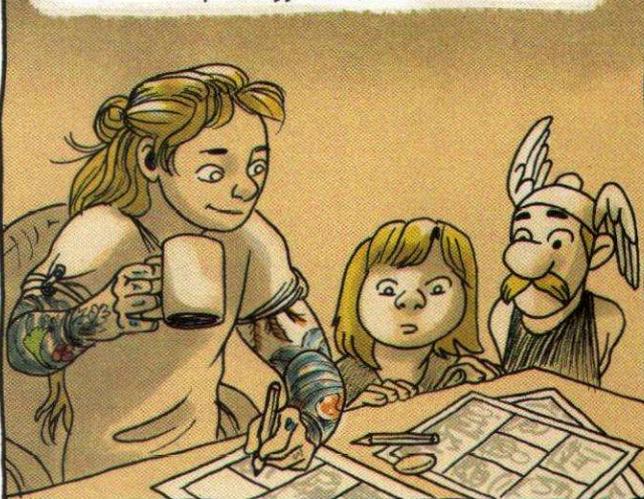
Als leidenschaftlicher Ägyptologe, der ich damals war, begann ich mit etwa acht Jahren eine Serie um einen Jungen der ägyptischen Antike zu zeichnen, deren Titel direkt vom berühmten Gallier inspiriert war: „Die Abenteuer von Harveris dem Ägypter“.

Denn Harveris und Asterix waren gleichermaßen dem Feuer verbunden, das in mir brannte...



Das Abenteuer! Der Ruf des Unbekannten! All die Odysseen, die es zu bestehen galt!

Heute, da der Comic mein Beruf geworden ist, begleitet mich der Geist des unbezwingbaren gallischen Dorfes in gewisser Weise weiterhin. Geschichten von individuellem und politischem Widerstand angesichts der großen normativen Dampfwalzen zu erzählen ist der Hauptbeweggrund meiner Arbeit.



Der Schrank meiner Kindheit steht heute in meinem Wohnzimmer. Dort habe ich den Preis hineingesetzt, den ich für mein erstes veröffentlichtes Album erhalten habe.



Und so hat sich der Kreis geschlossen.



VON DA AN IST ALLES MÖGLICH.



Philippe Dupuy - Nov 2019

LANDSCHAFTEN

BRETAGNE DIE KÜSTE DIE FELSEN DAS MEER



DIE BERGE



DER WALD

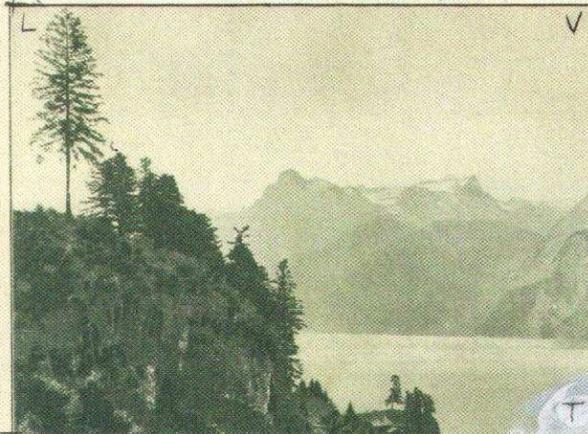


DER WALD,
IMMER WIEDER DER WALD

OZEAN



DIE TRABANTENSTADT



DER GALLIER | DIE GOLDENE SICHEL | DIE GOTEN | GLADIATOR | TOUR DE FRANCE
KLEOPATRA | KAMPF DER HÄUPTLINGE | BRITEN | NORMANNEN



LEGIONAR | ARVERNERSCHILD | OLYMPISCHE SPIELE | KUPFERKESSEL
SPANIEN | STREIT | SCHWEIZER | TRABANTENSTADT
LORBEEREN DES CÄSAR | KORSIKA | GESCHENK CÄSARS | GROSSE ÜBERFAHRT
SOHN DES ASTERIX | DIE BELGIER | GROSSE GRABEN | DIE ODYSSEE | KREUZ-
FAHRT | LA TRAVIATA | GALLIEN IN GEFÄHR...

16.04.2018

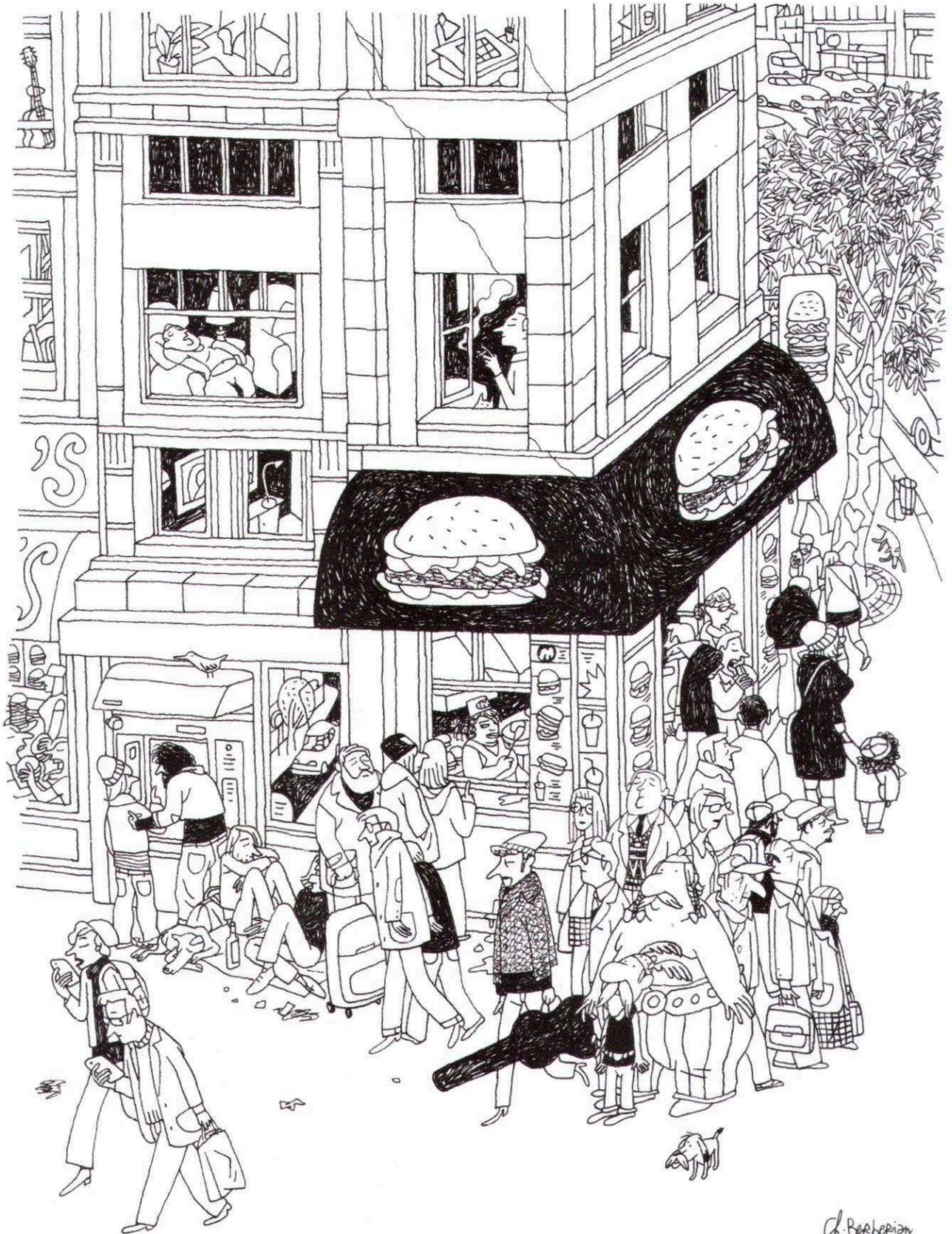
Jean-Yves Ferri



Philippe Bercovici

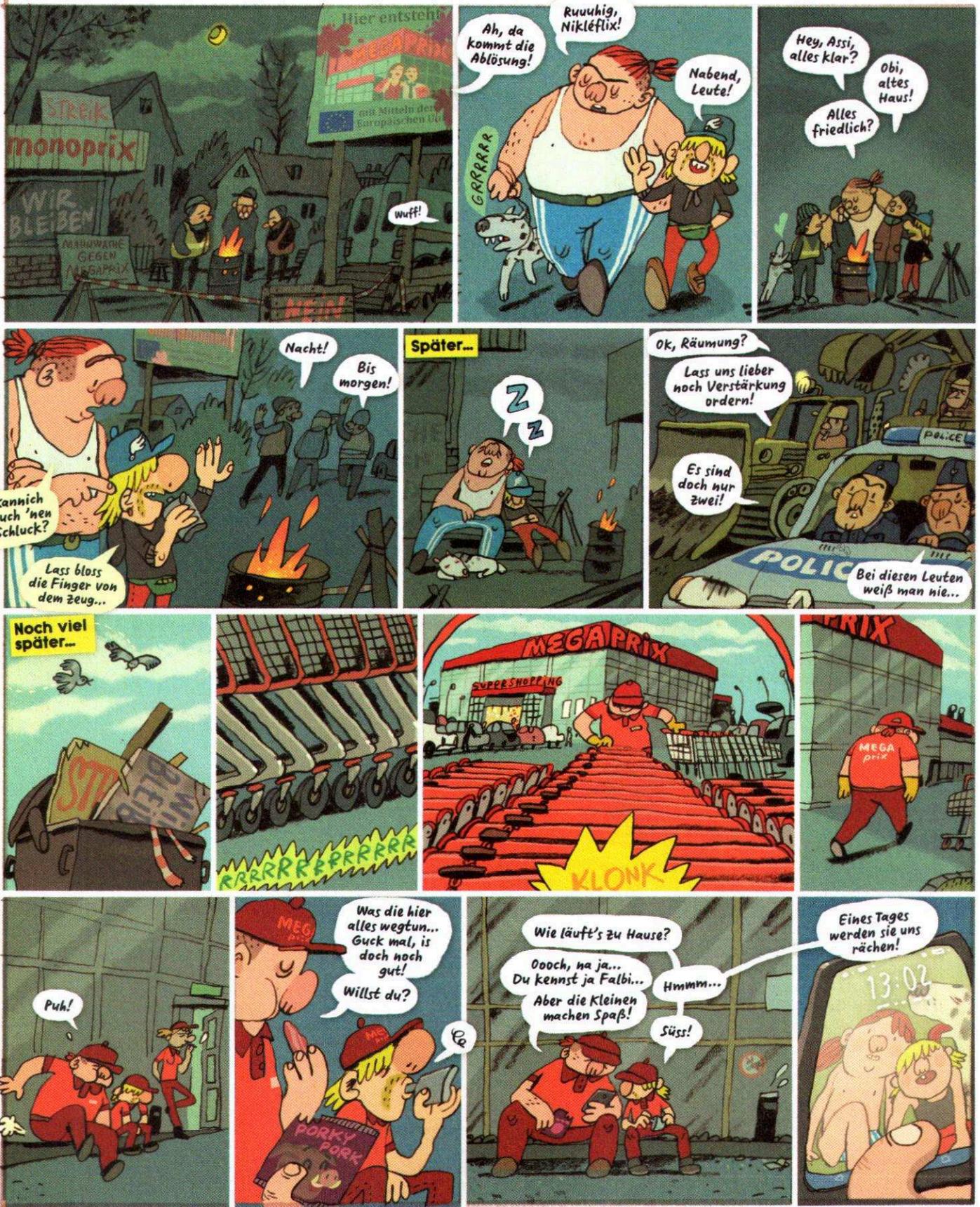


Charles Berberian



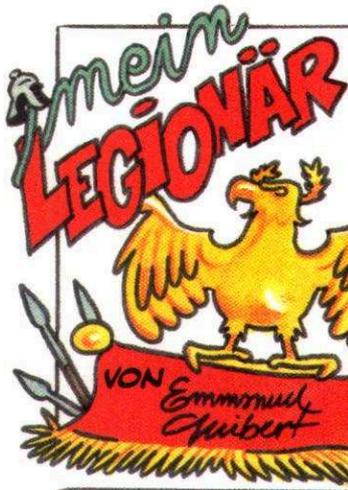
„Obelix, alter Freund, dieser neue Trank
hat ja eine ganz verblüffende Wirkung.“

„Na ja, Hunger hab ich aber trotzdem.“



Mawil
2019

Emmanuel Guibert



ALS ICH KLEIN WAR, VERBRACHTE ICH MEINE FERIEEN IN DER BRETAGNE, AN DEN CÔTES D'ARMOR, BEI OPA UND OMA KERFRIDEN. OPA SCHENKTE MIR ASTERIXE UND LAS SIE MIR VOR.

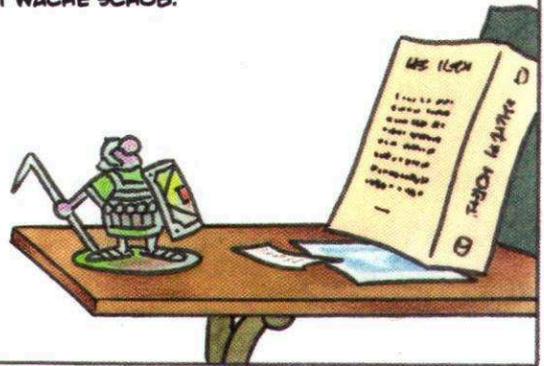


DIE STIMME VON METHUSALIX KONNTE ER SEHR GUT.

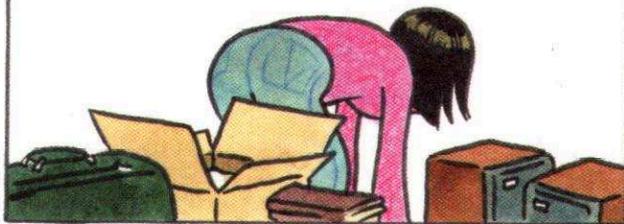
EINES TAGES, ICH WAR SO UM DIE ACHT JAHRE, FAND ICH BEI EINEM SPAZIERGANG IN DER HEIDE EINE VOM REGEN VERWASCHENE LEGIONÄRSFIGUR AUS PLASTIK. DAS WAR SEHR EINDRÜCKLICH, SO, ALS HÄTTE SIE SCHON IMMER DORT AUF MICH GEWARTET.



ICH NAHM SIE MIT NACH HAUSE IN DIE PARISER VORORTE, WO SIE ELF JAHRE LANG AUF EINEM REGAL-BRETT WACHE SCHOB.



ALS ICH VON ZU HAUSE AUSZOG, UM AN DER SORBONNE EIN STUDIUM DER GESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE AUFZUNEHMEN, HALF MIR MEINE MUTTER BEIM AUGRÄUMEN MEINES ZIMMERS.



ALS IHR MEINE LEGIONÄRSFIGUR IN DIE FINGER KAM, FRAGTE SIE:

UND DAS MÄNNCHEN?
KANN DAS WEG?



DA ÜBERKAM MICH
EINE EINGEBUNG.

ICH BESTAND MEINE DIPLOME UND MIT BEHÖRDLICHER GENEHMIGUNG BEGANN ICH EINE AUSGRABUNG IN DER HEIDE HINTER OMA KERFRIDENS HAUS. (OPA WAR INZWISCHEN GESTORBEN.)

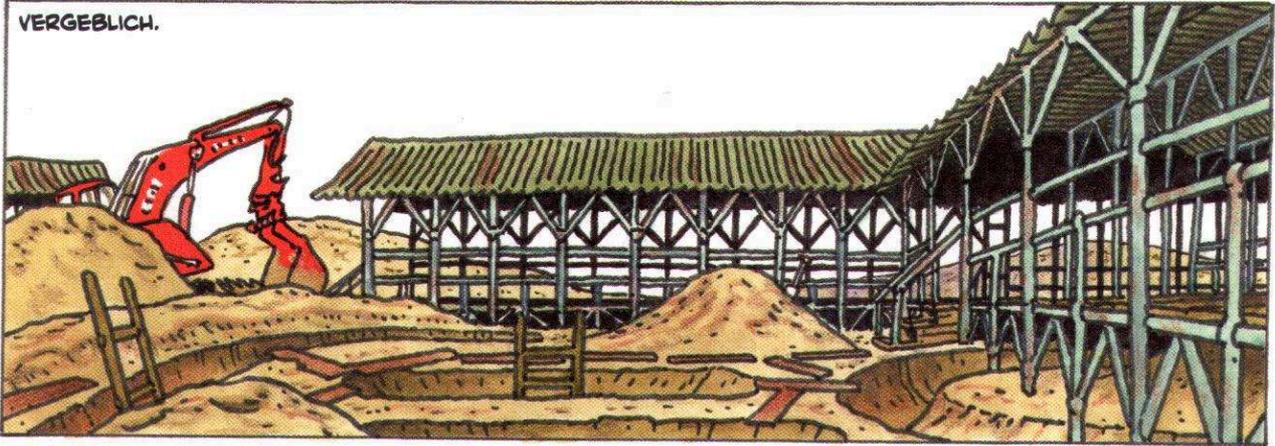


MIT DEM WORT „MÄNNCHEN“ HATTE MAMA MIR EINE GEWISSHEIT EINGEPFLANZT: DIESER LEGIONÄR AUS PLASTIK MARKIERTE DIE RÖMISCHE BEFESTIGTE STELLUNG KLEINBONUM*. DIESE GEWISSHEIT WURDE ZUR BEGEBENHEIT UND DREISSIG JAHRE LANG DURCHWÜHLTE ICH MIT HINGABE DIESEN BEREICH AUF DER SUCHE NACH HINTERLASSENSCHAFTEN.

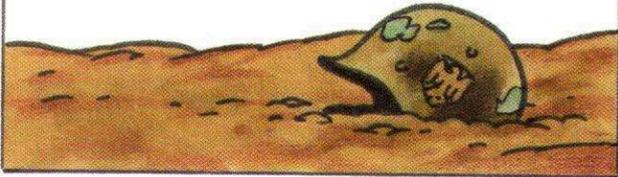


* KLEINBONUM = FRZ. PETIBONUM, D. I. DIE PHONE-TISCHE UMSCHREIBUNG VON „PETIT BONHOMME“, WAS SO VIEL HEISST WIE „KLEINES MÄNNCHEN“.

VERGEBLICH.



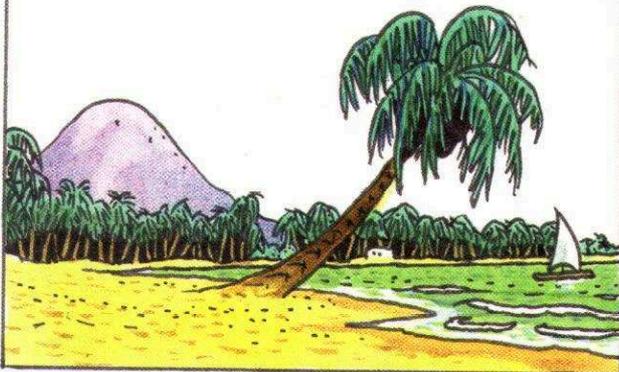
HUNDERTE VON METERN IM UMGREIS GRUB ICH TONNENWEISE HEIDELAND UM UND FAND DOCH NUR HELME, DIE MICH NICHT INTERESSIERTEN.



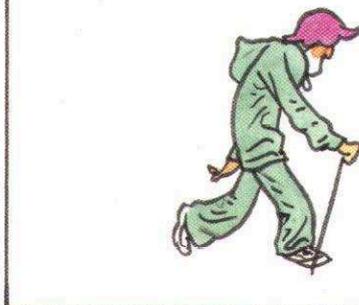
ICH GAB AUF, KEHRTE HEIM ZU MEINEM ALTEN VATER - MEINE MUTTER WAR MITTLERWEILE GESTORBEN - UND ENTSORGTE DIE FIGUR IN EINER GESTE DES ZORNS.



ZWANZIG JAHRE LANG SETZTE ICH KEINEN FUSS MEHR IN DIE BRETAGNE.



LETZTEN SOMMER ÜBERREDETE MICH MEINE FRAU, DORTHIN ZURÜCKZUKEHREN. HEUTE BIN ICH ALT, JETZT IST ES NICHT MEHR WICHTIG. NICHTS IST MEHR WICHTIG.



DAS HAUS VON OPA UND OMA KERFRIDEN WURDE VOR EWIGKEITEN ABGERISSEN. AN GLEICHER STELLE ENTSTAND EINE BACKFABRIK. DIE REINSTE BEFESTIGUNGSANLAGE!



UND WAS AUSGERECHNET WIRD DA HERGESTELLT...?

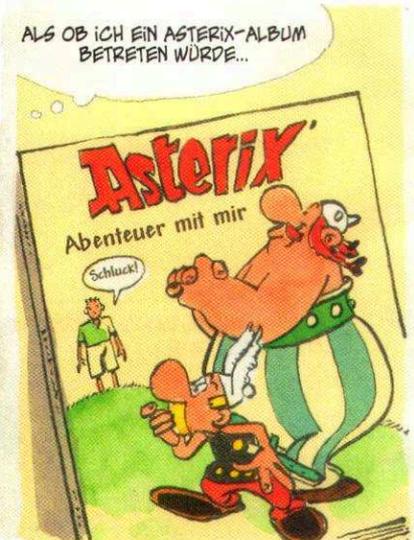


TEUTATES KANN SCHON MAL EIN SCHERZBOLD SEIN...

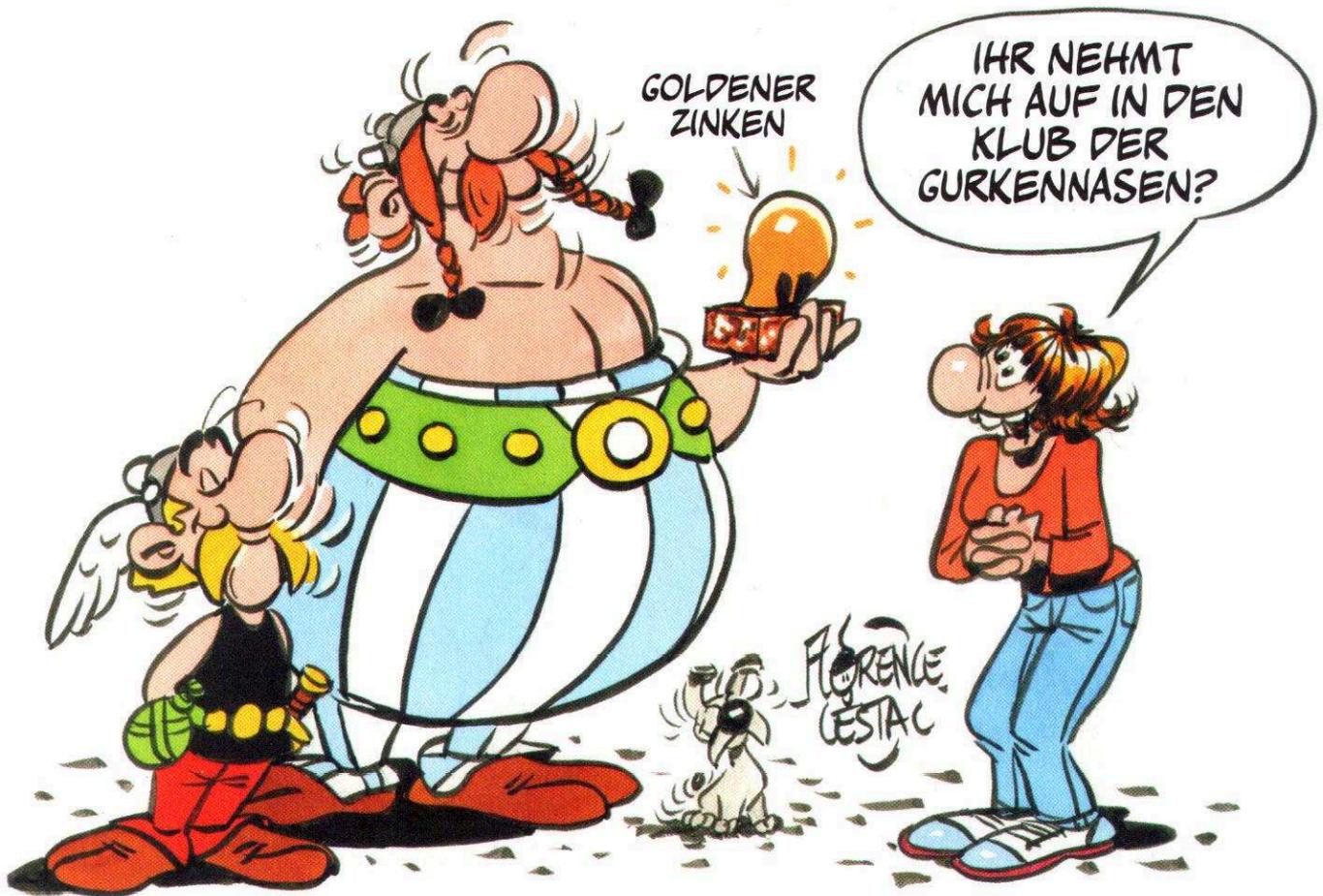
* BABAS AU RHUM = PHONETISCH „BABAORUM“, EINES DER RÖMERLAGER UM DAS GALLISCHE DORF.

Didier Tronchet

2005: Comicfestival Nîmes...



TRONCHET



Margaux Motin

Ich tag euch, sobald ich das Foto gepostet hab!
Wie ist euer Facebook, Insta und Snap?

... und wir machen ne Instastory!

Und wir nehmen alle denselben Hashtag: „heldenselfix“ oder so ...

Auf Snap verpass ich euch den „Babyksala“-Filter, ja?!?

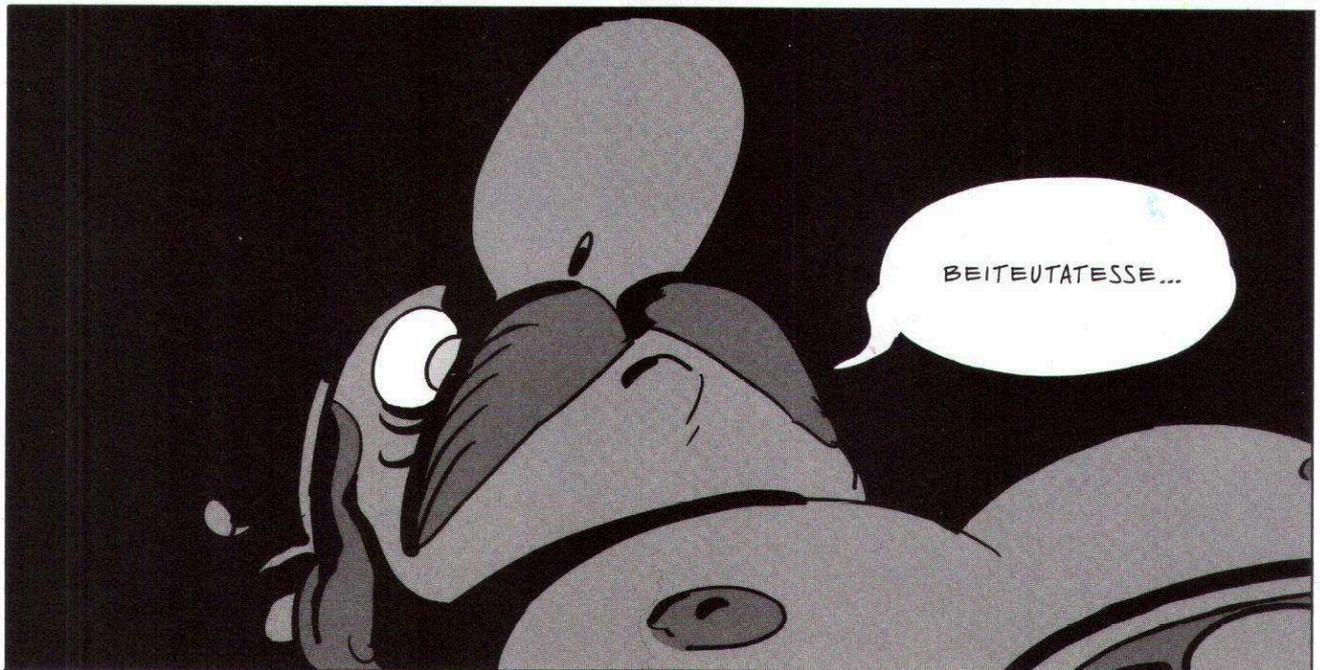
Oder?

Ja?

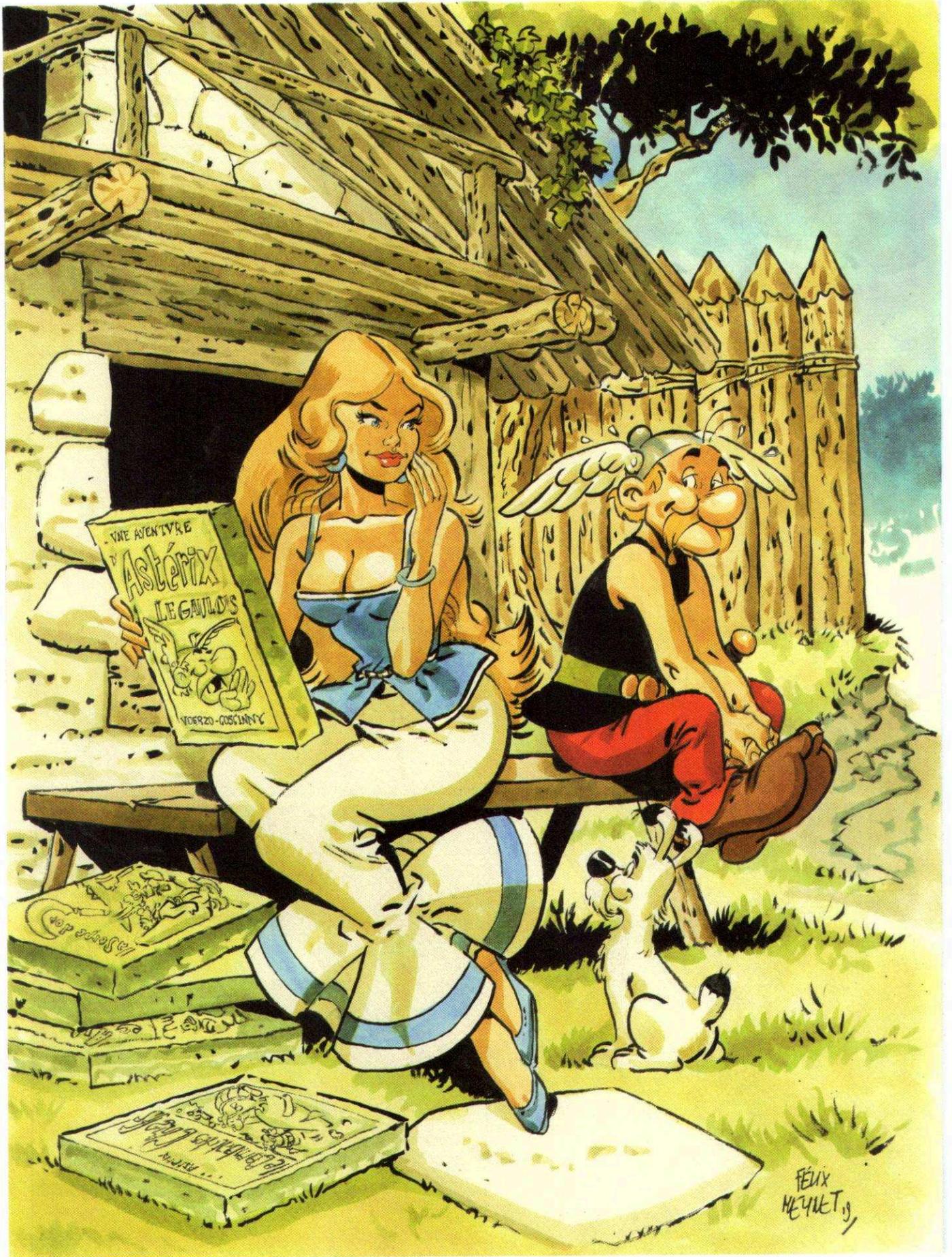
Ja?



Bastian Vivès



Felix Meynet



Milo Manara



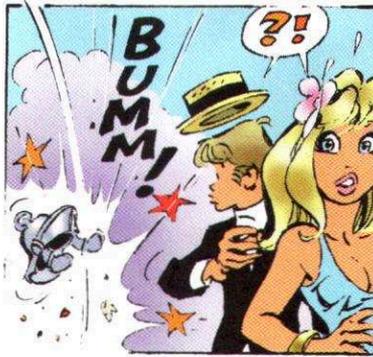


HA, OBELIX,
HIER STECKST DU!
ABER... SOLLTEST
DU NICHT AM
HINKELSTEIN ZUM
60-JÄHRIGEN
ARBEITEN?

JA, ABER
ERST MAL MUSS
ICH DIESE STATUE
FERTIG MACHEN.
DAS WIRD MEIN
MEISTERWERK!

ASTIER

NACH GOSCINNY & UDERZO



DANY 2018

Tony Valente



Kim Jung Gi



Charlie Adlard

Asterix IN BRITAIN

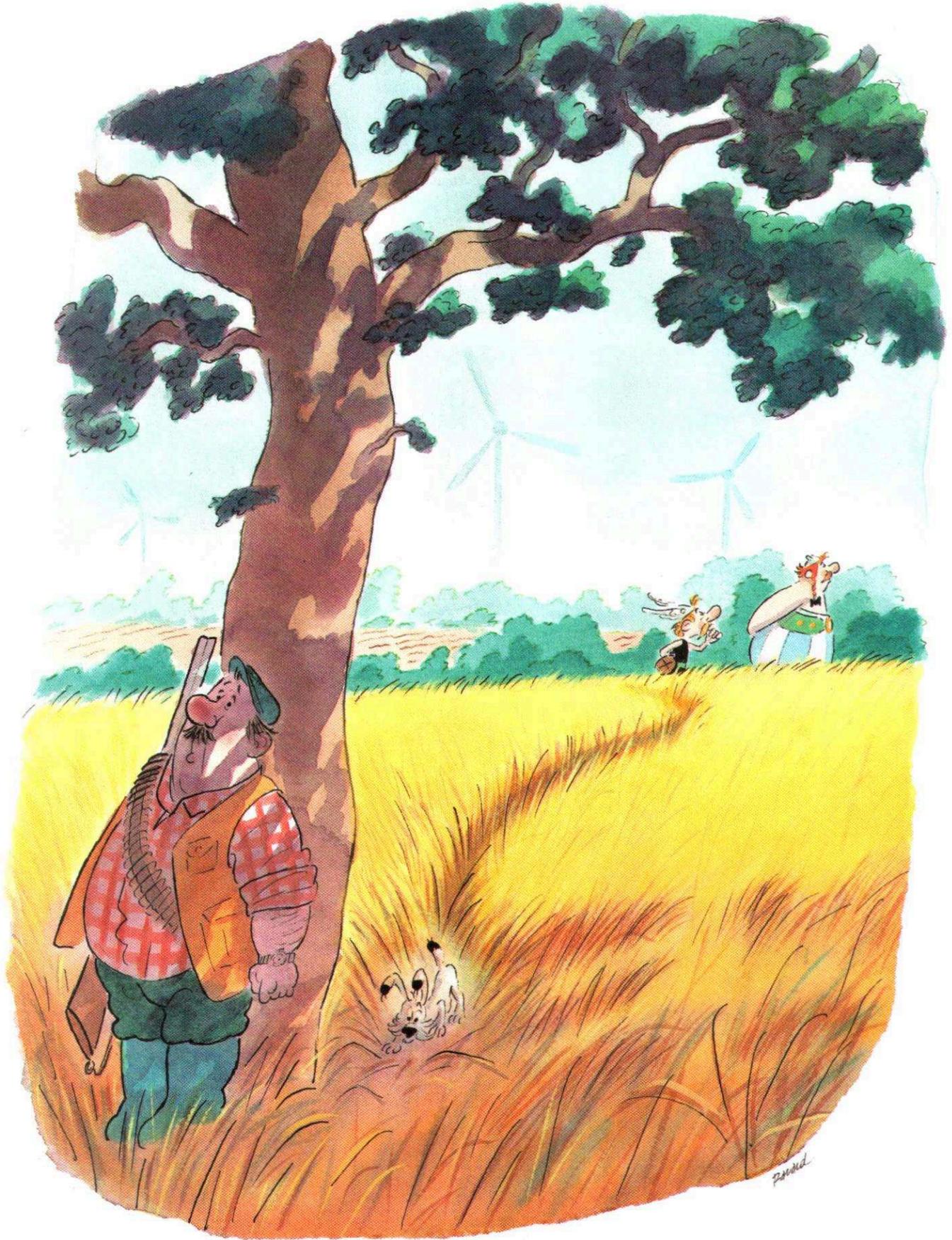


Lolita Séchan



Lolita Séchan

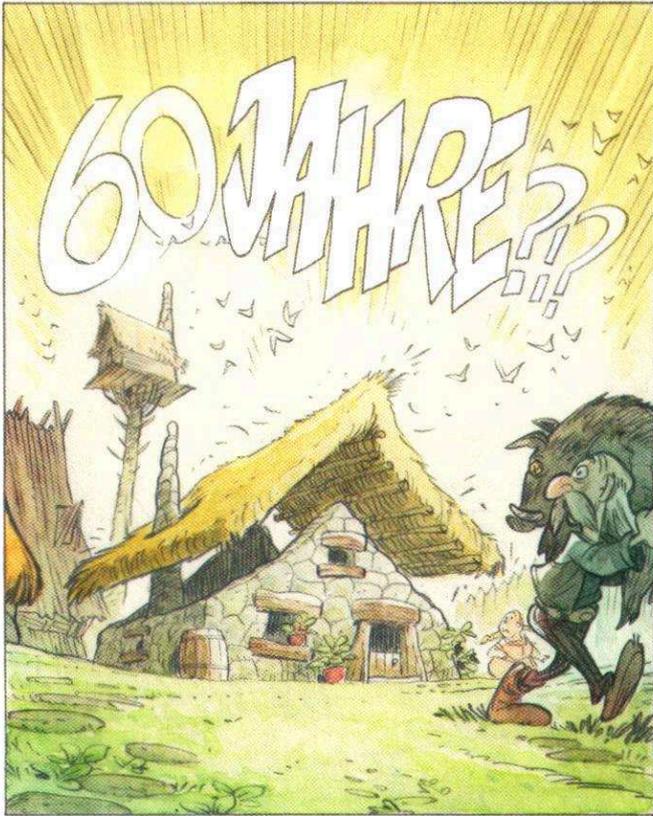




*Je mehr die Jahre ins Land gehen, desto weniger erkenne ich unser Aremorica wieder, Obelix!
Ganz zu schweigen von den Wildschweinen, die sich immer rarer machen...*



Christophe Arleston & Alessandro Barbucci



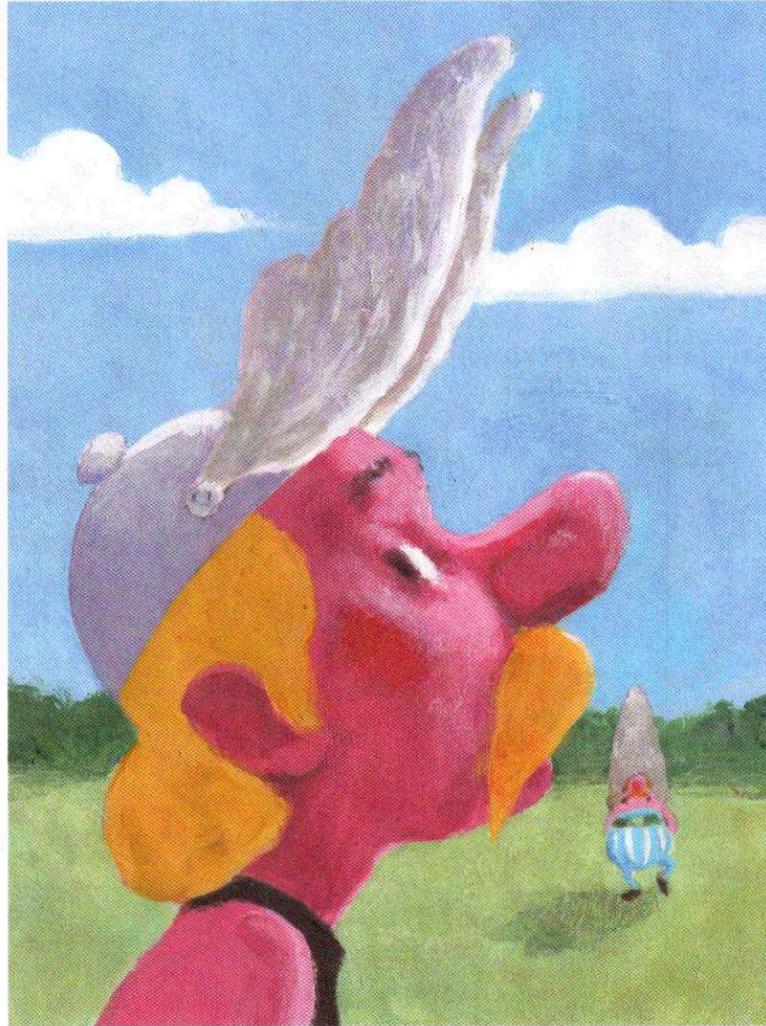
ENDE ARLESTON+BARBUCCI



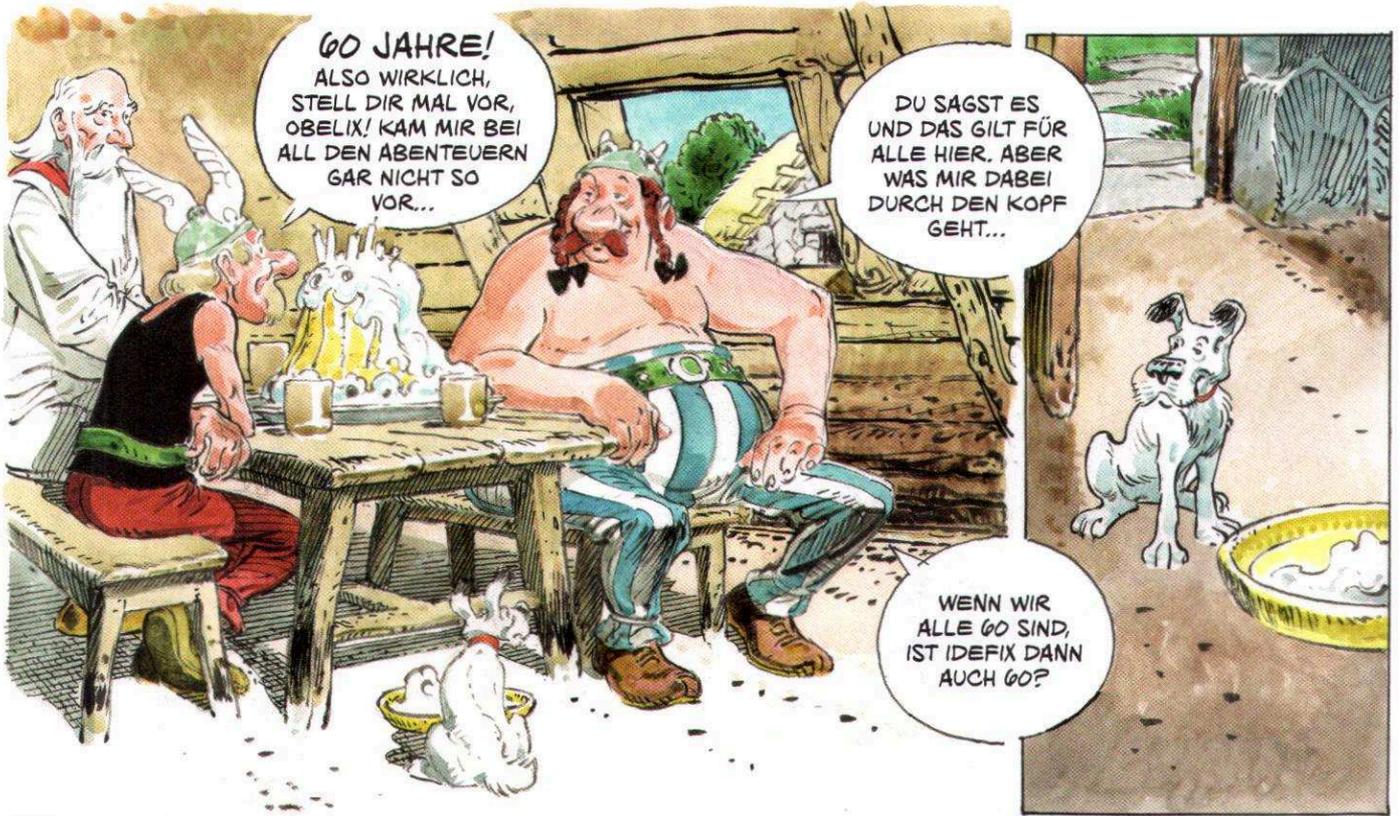
"60 Jahre geht das jetzt so! Ohrfeigen, Ohrfeigen und noch mal Ohrfeigen! Und das sollen wir feiern? Die spinnen, die Gallier!!!"



Pascal Rabaté



François Boucq





NICHT
ÜBER SECHZIG?!
WAS SOLL DAS
DENN?

DIE SPINNEN,
DIE RÖMER!

Frédéric Jannin



Alain Ayroles & Juanjo Guarnido

Asterix



WELCH GROSSARTIGE REISE!



WAS HABEN DIE SICH OHRFEIGEN GEFANGEN!

AH... KINDER, ES WIRD SPÄT...

UND WAS HABEN WIR GELACHT!



SPÄT?! PAH! DIE JUGEND WEISS NICHT MEHR, WIE MAN FEIERT!

KRACK! UND BUMM! UND TSCHACK!

HAHAHA! JA! JA!



MACHT DOCH, WAS IHR WOLLT. ICH GEH JEDENFALLS SCHLAFEN.

MOOO-MENT MAL!



WER HAT SICH HIER UM ALLES GEKÜMMERT?! EUCH BEKOCHT, BEDIENT?! WIR! UND DESHALB... RÄUMT IHR DAS JETZT AUF!!

14



HEDA!

WIR HIER MÜSSEN MORGEN FRÜH RAUS!



WIR SIND SCHLISSLICH BERUFSTÄTIG!

UUUUAAA... ICH MUSS AUCH FRÜH RAUS. ICH HAB EIN DUTZEND HINKELSTEINE AUSZULIEFERN!



UND DU, ASTERIX? WAS HAST DU MORGEN VOR?

ICH? NA JA... ÄH... ICH SOLLTE VOR MEINER HÜTTE MAL WIEDER FEGEN...

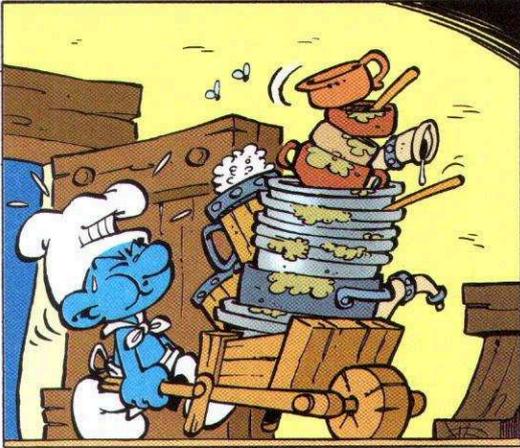


GUTE NACHT, ASTERIX.

GUTE NACHT, OBELIX.

15





Alain Péral für das Studio Peyo.

Midam



Guy Delisle



Die Künstlerinnen und Künstler

4 Béja, geboren 1961 in Frankreich, arbeitete in den 1980er-Jahren für die berühmten Comicmagazine *Métal Hurlant* und (*À Suivre*). Zuletzt adaptierte Béja im eleganten Retrostil Enid Blytons Jugendbuchklassiker *Fünf Freunde* (mit Nataëli, dt. bei Carlsen).

5 Alexandre „Al“ Coutelis, geboren am 8. Februar 1949 in Paris, arbeitete seit den frühen 1970er-Jahren für das *Asterix*-Magazin *Pilote* und zeichnete als einer der Nachfolger von Albert Uderzo die Fliegerserie *Die Abenteuer von Tanguy und Laverdure* (mit Jean-Michel Charlier, dt. bei Splitter).

6 Blutch (d.i. Christian Hincker), geboren am 27. Dezember 1967 in Straßburg, gilt als einer der wichtigsten zeitgenössischen Comicautoren Frankreichs. Für Werke wie *Der kleine Christian* (dt. bei Reprodukt) oder *Peplum* (dt. bei Avant) wurde Blutch 2009 mit dem Grand Prix des Comicfestivals Angoulême bedacht.

7 Wilfrid Lupano, geboren am 26. September 1971 in Nantes, gilt als Autor, der aktuelle Diskurse in unterhaltsame Comics zu verpacken versteht. Neben seiner Erfolgsserie *Die alten Knacker* (mit Paul Cauuet, dt. bei Splitter) zeigt sich dies u. a. in *Der Affe von Hartlepool* (mit Jérémie Moreau, dt. bei Avant).

7 Paul Cauuet, geboren am 11. Juni 1980 in Toulouse, begann mit der Science-Fiction-Komödie *L'Honneur des Tzarom* eine fruchtbare und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Autor Wilfrid Lupano. Ihre Reihe *Die alten Knacker* (dt. bei Splitter) avancierte in Frankreich zum Bestseller.

8 Fabrice Tarrin, geboren am 30. November 1971 im französischen Neuilly-sur-Seine, veröffentlichte das *Spirou*-Abenteuer *Die Gruft derer von Rummelsdorf* (mit Yann, dt. bei Carlsen). Zum gleichnamigen *Asterix*-Kinofilm erschien 2019 das Album *Das Geheimnis des Zauberkranks* mit Illustrationen von Fabrice Tarrin (dt. bei Egmont).

10 Valérie Vernay, geboren am 22. Juni 1976 bei Lyon, debütierte mit einer Adaption des Jugendbuchklassikers *Der Krieg der Knöpfe* von Louis Pergaud (mit Mathieu Gabella, dt. bei Wolff). Es folgte die fantastische Geschichte *Das Gedächtnis des Meeres* (mit Mathieu Reynès, dt. bei Salleck).

11 Delaf (d.i. Marc Delafontaine), geboren am 9. Oktober 1973 in Sherbrooke in der kanadischen Provinz Quebec, hob mit der Autorin Maryse Dubuc die Serie *Les Nombriels* um drei Teenager aus der Taufe, die mittlerweile im belgischen *Spirou*-Magazin beheimatet ist.

12 Arthur de Pins, geboren am 22. September 1977 in der Bretagne, wurde für seine Serie *Zombillennium* um einen von Zombies und Vampiren geführten Freizeitpark 2012 beim Comicfestival in Angoulême ausgezeichnet (dt. bei Egmont). Darüber hinaus schuf er *Der Marsch der Krabben* (dt. bei Splitter).

13 Fabrice Parme, geboren am 24. August 1966 in Laxou, Frankreich, entwickelte einen eleganten Stil,

der an die Trickfilme des US-amerikanischen Animationsstudios Hanna-Barbera gemahnt. Mit Lewis Trondheim entwickelte er u. a. die *Spirou*-Geschichte *Panik im Atlantik* (dt. bei Carlsen).

14 Mikaël, geboren 1974 in der kanadischen Provinz Quebec, arbeitet als Comiczeichner sowohl für ein jungliches Publikum wie für erwachsene Leserinnen und Leser. So entstand zuletzt *Giant*, eine zweibändige Erzählung über das New York der Großen Depression.

15 Pierre Alary, geboren am 1. Mai 1970 in Paris, etablierte sich als Zeichner mit Comics wie *SinBad* (mit Christophe Arleston) und *Moby Dick* nach Herman Melville (mit Olivier Jouvray). Mit Jean-David Morvan entstand zuletzt ein Abenteuer um den Barbaren Conan (alle dt. bei Splitter).

16 Sascha Wüstefeld, geboren 1975 in Dresden, trat Ende der 1990er-Jahre als Zeichner für das Magazin *Mosaik* in Erscheinung. Später brachte er *Mad Sonja* (mit Hubertus Rufledt und Helge Vogt) und *Das Upgrade zu Papier* (mit Ulf Graupner, bei Cross Cult). Als Character Designer entwickelte er die *Sorgenfresser* sowie die Figur Der kleine ICE.

17 Tébo (d.i. Frédéric Thébault) wurde am 15. Juni 1972 im französischen Caen geboren. Mit der Superheldenparodie *Captain Biceps* (mit Zep) etablierte er sich als Comichumorist, zuletzt erschien *Raowl* (beides dt. bei Carlsen). Für die *Micky-Maus*-Hommage *Die jungen Jahre von Micky* (dt. bei Egmont) wurde Tébo beim Comicfestival Angoulême 2017 geehrt.

18 Frank Margerin, geboren am 9. Januar 1952 in Paris, begann seine Laufbahn Mitte der 1970er-Jahre. Die Geschichten um den Mächtegerock Lucien und *Die Vorstadtgang* (dt. bei Carlsen) prägten eine Generation von Comifans. 1992 erhielt Frank Margerin den Grand Prix de la Ville d'Angoulême.

19 Didier Conrad, geboren am 6. Mai 1959 in Marseille, wurde durch seine Arbeit mit dem Szenaristen Yann bekannt: *Helden ohne Skrupel* (dt. bei Carlsen) für Erwachsene, *Lucky Kid* (dt. bei Egmont) für junge Leser. Ab Band 35 übernahm Didier Conrad mit dem Autor Jean-Yves Ferri die Nachfolge Albert Uderzos bei *Asterix* (dt. bei Egmont).

20 Frank Cho (d.i. Cho Duk-hyun), geboren am 2. Dezember 1971 in Seoul, Südkorea, veröffentlichte in den USA den Comicstrip *Liberty Meadows* (dt. bei Salleck). Seit er für Marvel Comics die Figur Shanna the She-Devil (dt. bei Panini) interpretierte, hat sich Frank Cho auf Superheldenabenteuer verlegt.

21 Derib (d.i. Claude de Ribaupierre), geboren am 8. August 1944 in Tour-de-Peilz, Schweiz, schuf in den 1970er-Jahren mit dem Indianerjungen Yakari (dt. bei Salleck) einen anhaltenden Erfolg. Auch seine zweite große Serie, *Buddy Longway* (dt. bei Egmont), ist im amerikanischen Westen angesiedelt.

22 Serge Clerc, geboren am 12. Oktober 1957 im französischen Roanne, arbeitete in den frühen 1980er-Jahren als Illustrator für britische

Musikmagazine wie *NME*, *Melody Maker* oder *Rock & Folk*. Für Letzteres entstanden seine Comics um den Detektiv Phil Perfect (dt. bei Carlsen).

23 Flix (d.i. Felix Görmann), geboren am 16. Oktober 1976 in Münster, erhielt 2004 den Max und Moritz-Preis für sein Buch *held*. In der Folge erarbeitete sich Flix u. a. mit einer Neuinterpretation des Goethe-Dramas *Faust* ein großes Publikum. 2018 war er der erste deutsche Zeichner, der den Comicklassiker *Spirou und Fantasio* interpretieren durfte.

24 Lewis Trondheim, geboren am 11. Dezember 1964 im französischen Fontainebleau unter ganz anderem Namen, ist für *Die erstaunlichen Abenteuer von Herrn Hase* (dt. bei Reprodukt) ebenso bekannt wie für seine Disney-Comics (dt. bei Egmont). 2006 wurde er mit dem Grand Prix de la Ville d'Angoulême ausgezeichnet.

25 Anouk Ricard, geboren 1970 in Istres, Frankreich, wurde in Anerkennung ihrer wunderbar schrägen Geschichten wie *Anna und Froga* (dt. bei Reprodukt), *Commissaire Tourmi* oder *Les Experts* (für die frz. Tageszeitung *Le Monde*) 2018 mit dem Prix Schlingo für ihr Lebenswerk geehrt.

26 Sylvain Vallée, geboren am 28. Juni 1972 in Sannois, Frankreich, gelang der Durchbruch mit der Serie *Gil Saint-André* (dt. im All Verlag) nach einer Geschichte von Jean-Charles Kraehn. Ein weiterer Erfolg war *Es war einmal in Frankreich* mit Fabien Nury (dt. bei Mosaik).

27 Julie Maroh, geboren 1985 im französischen Lens, wurde mit ihrem 2011 beim Internationalen Comicfestival in Angoulême prämierten und später fürs Kino verfilmten Debüt *Blau ist eine warme Farbe* (dt. bei Splitter) über die Grenzen Frankreichs hinaus bekannt.

28 Philippe Dupuy, geboren am 15. Dezember 1960 in Saint-Adresse, Frankreich, arbeitete seit den 1980er-Jahren eng mit Charles Berberian zusammen, v. a. an der Serie *Monsieur Jean* (dt. bei Reprodukt). 2008 wurden beiden der Grand Prix de la Ville d'Angoulême zuteil.

30 Jean-Yves Ferri, geboren am 20. April 1959 im algerischen Mostaganem, wurde einem größeren Publikum Mitte der 1990er-Jahre mit der von Manu Larcenet gezeichnete Reihe *Die Rückkehr aufs Land* (dt. bei Reprodukt) bekannt, ehe er mit Didier Conrad die Nachfolge von Albert Uderzo bei *Asterix* antrat.

31 Philippe Bercovici, geboren am 5. Januar 1963 in Nizza, gilt seit den 1980er-Jahren als einer der produktivsten französischen Comichumoristen. Sein langjährigster Erfolg ist die Serie *Die kranken Schwestern* (mit Raoul Cauvin, dt. bei Ehapa).

31 Charles Berberian, geboren am 28. Mai 1959 in Bagdad, Irak, bildete mit Philippe Dupuy das Duo Dupuy-Berberian (*Monsieur Jean*), das Geschichten gleichberechtigt schrieb und zeichnete. Ausschließlich aus der Feder Charles Berberians stammen die Alben *Jukebox* und *Cinerama* (alles dt. bei Reprodukt), in denen er sich seiner Liebe für die Popkultur widmet.

- 33 **Mawil** (d. i. Markus Witzel) wurde 1976 in Ostberlin geboren. *Kinderland*, sein Buch über eine Kindheit in der DDR, wurde 2014 mit dem Max und Moritz-Preis als bester deutschsprachiger Comic ausgezeichnet (bei Reprodukt). 2019 durfte Mawil als erster Deutscher ein *Lucky-Luke*-Abenteuer gestalten (bei Egmont).
- 34 **Emmanuel Guibert**, geboren 1964 in Paris, ist als Autor wie als Zeichner aktiv. Mit *Alans Krieg* und *Der Fotograf* (mit Didier Lefèvre und Frédéric Lemerrier, beide dt. bei der Edition Moderne) setzte er sich mit dem Krieg auseinander. Nicht minder intelligent ist sein Kindercomic *Ariol* (mit Marc Boutavant, dt. bei Reprodukt).
- 36 **Tronchet** (d. i. Didier Vasseur), geboren am 29. September 1958 im französischen Béthune, arbeitet seit Mitte der 1980er-Jahre als Autor und Zeichner zumeist schwarzhumoriger Comics wie *Raymund Kahlbutt* (dt. bei Alpha) oder *Violetta* (mit Fabrice Tarrin, dt. bei Carlsen und Finix).
- 37 **Florence Cestac**, geboren am 18. Juli 1949 in Pont-Audemer, Frankreich, war in den 1970ern und -80ern mit ihren Comics u. a. um die Figur Harry Mickson (dt. bei Ehapa) in Magazinen wie *L'Écho des Savanes* oder *Pilote* omnipräsent. Im Jahr 2000 wurde sie mit dem Grand Prix de la Ville d'Angoulême geehrt.
- 38 **Margaux Motin**, geboren am 25. Juli 1978 im französischen Saint-Lô, wurde sowohl als Illustratorin für Magazine wie *Elle* und *Cosmopolitan* wie auch als Bloggerin bekannt. Gleich ihr erstes Buch *Ich wär so gerne Ethnologin* avancierte in Frankreich zum Bestseller (dt. bei Carlsen).
- 39 **Bastian Vivès**, geboren am 11. Februar 1984 in Frankreich, wurde für *Der Geschmack von Chlor* 2009 in Angoulême als bester Newcomer ausgezeichnet. Danach legte er u. a. den Ballettcomic *Polina* und die Abenteuerreihe *LastMan* (mit Balak und Mickaël Sanlaville) vor (alle dt. bei Reprodukt).
- 40 **Félix Meynet**, geboren am 26. November 1961 im französischen Saint-Jeroire, arbeitet seit Ende der 1980er-Jahre als Comiczeichner. Mit Pascal Roman entstand die Reihe *M & M*, mit François Corteggiani *Tatjana K.* (beide dt. bei Sallelc).
- 41 **Milo Manara**, geboren am 12. September 1945 im italienischen Lüssen, gelangte mit den Geschichten um Giuseppe Bergmann zu Bekanntheit. Er setzte Federico Fellinis Drehbuch *Die Reise nach Tulum* als Comic um und schuf mit Hugo Pratt den Western *Ein indianischer Sommer* (alle dt. bei Panini).
- 42 **Laurent Astier**, geboren am 9. November 1975 in Firminy, Frankreich, ist seit 2001 als Comiczeichner aktiv. Mit Denis Robert und Yan Lindingre legte er den Dokumentarcomic *L'Affaire des affaires* über Skandale im internationalen Finanzwesen vor.
- 43 **Dany** (d. i. Daniel Henrotin), geboren am 28. Januar 1943 im belgischen Marche-en-Famenne, wurde mit *Oliver & Columbine* bekannt (dt. bei BSE). Später verlegte er sich auf realistische Comics wie *Abenteuer ohne Helden* (mit Jean Van Damme) oder *Andy Morgan* (mit Greg, beides dt. bei Carlsen).
- 44 **Tony Valente**, geboren am 11. Oktober 1984 in Toulouse, ist der erste französische Mangazeichner, der mit seiner Reihe *Radiant* auch in Japan veröffentlicht wurde.
- 45 **Kim Jung Gi**, geboren 1975 im südkoreanischen Goyang-Si, gab sein Comicdebüt im japanischen Magazin *Young Jump*. Er tritt weltweit als Livezeichner auf und arbeitete mit dem französischen Autor Jean-David Morvan an der Reihe *SpyGames* und dem Album *McCurry*, NY 11 septembre 2001.
- 46 **Charlie Adlard**, geboren am 4. August 1966 in Shrewsbury, England, arbeitete für das britische Comicmagazin *2000 AD*, ehe er als langjähriger Zeichner der von Robert Kirkman geschriebenen Zombie-Erfolgsreihe *The Walking Dead* Berühmtheit erlangte.
- 47 **Lolita Séchan**, geboren am 9. August 1980 in Paris, ist Autorin von Kinderbüchern und Comiczeichnerin (*Les Brumes de Sapa*, *Bartok Biloba*).
- 48 **Johan de Moor**, geboren am 17. Oktober 1953 in Antwerpen, Belgien, arbeitete im Studio des *Tim-und-Struppi*-Schöpfers Hergé. Hier überwachte er u. a. die Verfilmung von dessen Serie *Stups und Stepke* und gestaltete neue Comics im Stil des Meisters.
- 49 **François Ravard**, geboren am 1. Januar 1981 im französischen Bayeux, wurde als Comiczeichner mit einer Adaption von Nikolai Gogols *Das Porträt* bekannt (Szenario von Loïc Dauvillier).
- 50 **Nob** (d. i. Bruno Chevrier), geboren 1973 in Tours, Frankreich, begann seine Karriere als Kolorist der Reihe *Titeuf* von Zep. Eigene Comics sind die poetischen Erzählungen um die alte Dame Mamette und *Dad*, die komischen Abenteuer eines alleinerziehenden Vaters.
- 51 **Christophe Arleston** (d. i. Christophe Peling), geboren am 14. August 1963 in Aix-en-Provence, ist einer der erfolgreichsten französischen Fantasy-Autoren. Immens populär sind *Lanfeust von Troy* (mit Didier Tarquin, dt. bei Splitter) und *Troll von Troy* (mit Jean-Louis Mourier, dt. bei Carlsen).
- 51 **Alessandro Barbucci**, geboren am 31. Oktober 1973 in Genua, Italien, erfand mit Barbara Canepa die Serie *W.i.t.c.h.*, die sich zum europaweiten Bestseller entwickelte (dt. bei Egmont). Ebenfalls mit Barbara Canepa entstanden die Reihen *Monster Allergy* (dt. bei Dani) und *Sky Doll* (dt. bei Splitter).
- 52 **Ralph Meyer**, geboren am 11. August 1971 in Paris, konnte für sein Debüt *Tödliches Wiegenlied* (dt. bei Speed) den Schöpfer von *Der Kleine Spirou*, Philippe Tome, als Autor gewinnen. Mit Xavier Dorison legte er einen Band der Reihe *XIII Mystery* (dt. bei Carlsen) vor, wie auch die Serie *Undertaker* (dt. bei Splitter).
- 53 **Steve Cuzor**, geboren am 21. Januar 1971 in Rennes, zeigt als Comiczeichner ein ausgeprägtes Faible für die USA: Die Reihen *Blackjack* (dt. bei Splitter) und *O'Boys* (mit Philippe Thirault, dt. bei Egmont) sind beide dort angesiedelt.
- 54 **Pascal Rabaté**, geboren am 13. August 1961 im französischen Tours, wurde mit *Der Schwindler* bekannt (dt. bei Schreiber & Leser). Seine Comics wie *Bäche und Flüsse* oder *Rein in die Fluten!* (mit David Prudhomme) (beide dt. bei Reprodukt) bewegen sich souverän zwischen Realismus und Grottesk.
- 55 **François Boucq**, geboren am 28. November 1955 in Lille, überzeugt seit den 1980er-Jahren mit Erzählungen wie *Die Frau des Magiers* (mit Jerome Charyn, dt. bei Splitter) Leser wie Kritiker. Seine Westernserie *Bouncer* entstand nach einem Szenario von Alexandro Jodorowsky (dt. bei Egmont).
- 56 **Éric Hérenguel**, geboren am 20. Oktober 1966 in Douai, Frankreich, wurde mit der Fantasyreihe *Krän* (dt. bei Finix) bekannt. Es folgten der Western *Silbermond über Providence* und *Ulysses 1781* (mit Xavier Dorison, beide dt. bei Splitter) sowie *Die Kong Crew* (dt. bei Panini).
- 57 **Frédéric Jannin**, geboren am 4. Dezember 1956 im belgischen Uccle, zeichnete u. a. die Serie *Gerald und wir...* (mit Thierry Culliford) und die von André Franquin und Yvan Delporte geschriebene Geschichte *Die Zwistigkeiten von Ernst Schüreisen und Maulwurf Ottokar* (beides dt. bei Boiselle & Löhmann).
- 58 **Alain Ayroles**, geboren 1968 im französischen Saint-Céré, wurde als Autor der Serien *Garulfo* (mit Bruno Maïorana, dt. bei Splitter) und vor allem *Mit Mantel und Degen* (mit Jean-Luc Masbou, dt. bei Carlsen und Finix) bekannt.
- 58 **Juan José „Juanjo“ Guarnido**, geboren am 01. Januar 1967 in Granada, Spanien, schuf mit dem Autor Juan Díaz Canales den verkaternten Detektiv Blacksad (dt. bei Carlsen), für dessen Abenteuer er alle wichtigen europäischen und US-amerikanischen Preise gewann.
- 58 **Jean Bastide**, geboren am 17. Dezember 1982 im französischen Albi, ist als Comiczeichner und Kolorist tätig. Gemeinsam mit dem Autor Bernard Ysilaire legte er die Reihe *Der Krieg der Sambres* vor (dt. bei Carlsen), gefolgt von *Der Glöckner von Notre Dame* (mit Robin Recht, dt. bei Splitter).
- 60 **Peyo**, geboren am 25. Juni 1928 in Brüssel und verstorben am 24. Dezember 1992, ist der Schöpfer der nach wie vor äußerst erfolgreichen Comicfiguren *Die Schlümpfe*.
- 61 **Midam** (d. i. Michel Ledent), geboren am 16. Mai 1963 in Etterbeek, Belgien, schuf Mitte der 1990er-Jahre den Gamer *Kid Paddle*, der sich rasch zu einem der größten franko-belgischen Comicbestseller entwickelte. Mit *Game Over* baute Midam sein schräges Universum weiter aus (beides dt. bei Carlsen).
- 62 **Guy Delisle**, geboren am 19. Januar 1966 in Quebec, verarbeitete berufliche Aufenthalte in Asien in den Comics *Shenzen* und *Pjôngjang*. Ein weiterer Reportagecomic, *Aufzeichnungen aus Jerusalem*, wurde 2012 beim Comicfestival Angoulême ausgezeichnet (alle dt. bei Reprodukt).

Vielen Dank an:

Stéphane Beaujean, Mehdi Benrabah, Dominique Burdot,
Louise Busseniers, Jean-Christophe Caurette,
Virginie Daudin-Clavaud, Jean-Louis Gauthey,
Fabienne Gilles, Rich Johnston, Marco Lupoi, Sara Mattioli,
Thierry Mornet, Jean-David Morvan, Benoit Mouchart,
Vincent Petit, Stefania Simonini, Wolf Stegmaier
und Charles Vaucelle.

GÉNÉRATIONS ASTÉRIX
ASTERIX – DIE HOMMAGE

Übersetzung aus dem Französischen: Ulrich Pröfrock

Verantwortlicher Redakteur: Wolf Stegmaier
Redaktion: Michael Groenewald
Lektorat: Michael Groenewald und Matthias Wieland
Produktmarketing: Anja Berthold
Herstellung: Simone Uhlich

Die Abenteuer von Asterix sind eine Schöpfung
von René Goscinny und Albert Uderzo

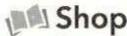
Asterix® – Obelix® – Idefix®
© 2019 LES ÉDITIONS ALBERT RENÉ / GOSCINNY – UDERZO
© der vorliegenden Ausgabe und der deutschen Übersetzung:
2019 LES ÉDITIONS ALBERT RENÉ / GOSCINNY – UDERZO
Verlegt von: Egmont Ehapa Media GmbH
Erste Veröffentlichung in deutscher Sprache: Ehapa Media GmbH, 2019
Druck und Verarbeitung: Mohn Media Mohndruck GmbH, Carl-Bertelsmann-Straße 161M, 33311 Gütersloh
ISBN der gebundenen Ausgabe: 978-3-7704-4066-5

Wer mehr über Asterix und Obelix erfahren möchte –
hier werden alle Gallierfreunde fündig:

www.asterix.de  Asterix und Obelix  @lartdasterix

**Hier kann man alle Abenteuer
von Asterix und Obelix direkt bestellen:**

Ehapa Bestellservice
VVA-arvato
An der Autobahn 100
33333 Gütersloh
Tel.: (+49) (0)5241-80-88280
Fax: (+49) (0)5241-46970
E-Mail: service@egmont-shop.de

EGMONT

www.egmont-shop.de

